

FÄÄLIMÄRT POSCHT 2026



Jägerstübli
Schiesskino

Tombola mit Preissumme über
CHF 80'000.–

Hauptgewinn: Opel Frontera 1.2 Edition



ZENTRALSCHWEIZER FÄÄLIMÄRT

REVJER
JAGD LUZERN

DIENSTAG, 10. FEB. 2026
STADTHALLE SURSEE
7:30 UHR TÜRÖFFNUNG

WWW.RJL.CH

PORTMANN

Möbel. Seit 1954.

WIR ERFÜLLEN TRÄUME. SEIT MEHR ALS 70 JAHREN.



UNESCO BIOSPHÄRE
PARTNER
ENTLEBUCH LUZERN

Seit 1954 erfüllen wir Ihre individuellen Träume rund ums Wohnen, Essen, Schlafen und Büro. Unser Erfolgsrezept? Starke Wurzeln als Familienunternehmen im Entlebuch, **ehrlische Freude am Beraten, beste Qualität, aussergewöhnlicher Service und faire Preise.**

Überzeugen Sie sich vor Ort in unserer 3500 m² grossen Ausstellung und vorab auf unserer Website www.moebel-portmann.ch.

E. Portmann

Eliane Portmann

Geschäftsleitung 3. Generation

David Portmann

David Portmann

Geschäftsleitung 2. Generation



Möbel Portmann Hauptstrasse 46 in Schüpflheim

Grusswort des Präsidenten der Fäälimärt-Kommission



Alte Füchse gehen schwer in die Falle

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger
Sehr geehrte Freunde des Fäälimärt

Willkommen zur Fäälimärt-Poscht 2026! Wir haben wieder recherchiert, diskutiert und intensiv gearbeitet um Ihnen eine spannende Ausgabe zu präsentieren. Schön, dass Sie uns Jahr für Jahr die Treue halten.

Auch dieses Jahr hat sich die Kommission ein passendes Sujet ausgesucht. Der Anlass steht ganz im Zeichen des Fuchses und ist sinnbildlich für Klugheit, Aufmerksamkeit und Anpassungsfähigkeit. Ein Tier, das uns zeigt, wie man mit Cleverness und einer Portion Schlitzohrigkeit durchs Leben kommt. Eigenschaften die auch den Fäälimärt prägen sollen. Mit wachem Blick und offenem Geist möchte wir neue kreative Wege einschlagen und miteinander ins Gespräch kommen. Mir ist es ein wichtiges Anliegen diesen Anlass stehts zu optimieren. Die Organisation zusätzlicher Helfer für den Essensbonverkauf und die damit verbundenen unnötigen Mehrkosten würden mit der Annahme des Antrags der Beitragserhöhung von Revierjagd Luzern wegfallen. Viele Aufgaben, die früher ehrenamtlich abgedeckt werden konnten, müssen heute teilweise extern oder mit zusätzlichem Aufwand organisiert werden. Auch unsere Einnahmen sinken aufgrund steigender Kosten für Mieten, Energie und die Beschaffung der Tombolapreise. Ohne unsere treuen Inserenten der Fäälimärt-Poscht und die grosszügigen Rabatte unserer Partner für die Tombola wäre die Durchführung des Anlasses kaum möglich. Um unsere Arbeit weiterhin mit Qualität, Verlässlichkeit und Herz leisten zu können, braucht es eine solide finanzielle Basis. Die vorgeschlagene Beitragserhöhung ist aus heutiger Sicht notwendig und sinnvoll.

Der Fäälimärt 2026 soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Vielfalt sein. Schlendern Sie durch die zahlreichen Stände, entdecken Sie exklusive Angebote und verfolgen Sie die traditionelle Fellauffuhr. Nach den schwierigen Jahren im Fellhandel ist es umso wichtiger, dieses wertvolle Naturprodukt sichtbar zu

machen. Wie jedes Jahr gestalten wir mit viel Liebe zum Detail unser Jägerstübli zu einem gemütlichen Ort, der zum Verweilen, Anstossen und gemeinsamen Austausch einlädt. Sie sind herzlich willkommen. Dank Ihres grossartigen Engagements durften wir am Fäälimärt 2025 auf einen erfolgreichen Losverkauf zurückblicken. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Auch 2026 erwartet Sie eine attraktive Tombola mit hochwertigen Preisen wie Jagdwaffen, Feldstechern, Optiken und vielem mehr. Das beliebte Fäälimärt-Jagdmesser mit reflektierender Schale und einzigartiger Gravur ist auch dieses Jahr in jedem Los-Bund enthalten. Und nun zum Höhepunkt: Der Hauptpreis ist ein Opel Frontera – ein Fahrzeug, das nicht nur robust aussieht, sondern es auch ist. Ob matschige Waldwege oder verschneite Alpenpässe: Der Frontera bringt Sie überall hin. Ein treuer Begleiter mit genügend Platz für Jagdkameraden, Ausrüstung und Hund. Ein weiterer Höhepunkt im Nachmittagsprogramm ist die Preis-Auslosung für Jagdgesellschaften im Kanton Luzern. Die diesjährigen Gewinner können sich über einen Gutschein im Wert von CHF 1500.– im Hotel Bergwelten Salwideli in Sörenberg freuen. Lassen Sie sich diesen geselligen Ausflug mit Ihrer Jagdgesellschaft in die UNESCO Biosphäre Entlebuch nicht entgehen. Ich wünsche Ihnen bereits heute viel Losglück und danke für Ihre Unterstützung.

Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen der Fäälimärt-Kommission einen aufrichtigen Dank für die hervorragende Arbeit und den grossen Einsatz während des gesamten Jahres aussprechen. Euer Einsatz, eure Zeit und euer Humor sind unbezahlbar – und tragen wesentlich dazu bei, dass wir auch knifflige Momente mit einem Lächeln meistern.

Nun heisse ich Sie am 10. Februar 2026 in Sursee recht herzlich willkommen. Denn eines ist sicher: **Alte Füchse gehen schwer in die Falle.**

Mit Erfahrung, Witz und einem guten Gespür meistern wir jede Herausforderung. Auf einen spannenden und erfolgreichen Fäälimärt 2026!

Weidmannsgruss

Thomas Emmenegger, Präsident Fäälimärtskommission

Inhaltsverzeichnis

3	Grusswort Präsident RJL
5	Grusswort LAWA
7	Traktanden zur 31. Generalversammlung
9	Parksituation Sursee
11	Gewinnplan Fäälimärt-Tombola 2026
15	Jahresbericht Revierjagd Luzern
23	Abschied Geschäftsstelle RJL
25	Zusatzpreise 2026
25	Hegeauszeichnung «goldener Fuchs»
27	Stiftung Natur und Wild Luzern
31	Jahresbericht Bläserwesen
33	Jagdhorn Bläserkurse 2026
35	Jahresbericht Schiesswesen
39	Jahresbericht Hundewesen

43	Club von Jagdhunden
44	Anmeldung kant Schweisshundekurs 2026
45	Anmeldung TKJ 500 m Schweisshundeprüfung
47	Jahresbericht Tierschutz
49	Jahresbericht Aus- und Weiterbildung
53	Bericht Gesellschaftspreis 2025
54	Todesfälle 2025
54	Mitgliederbestand 2025
55	Veteranenehrung 2025
57	Absolventen Jägerprüfung 2025
57	Adressen Vorstand Revierjagd Luzern 2026
58	Jagdstatistik des Kantons Luzern
64	Ausstellerverzeichnis Fäälimärt 2026

Auf Ideen bauen.

Auf Ideen wohnen.

Auf Ideen arbeiten.

Auf Ideen renovieren.

Solaris

Wohlfühlen am
Arbeitsplatz.



BF architekten sursee ag

Schlottermilch 18 · 6210 Sursee · T 041 925 15 50 · info@bfarchitekten.ch · bfarchitekten.ch



MALER MEISTER LIPP AG



6210 Sursee

041 921 30 88

malermeister-lipp.ch

Veronika
Projektleiterin
Elektro

Ich arbeite,
wo meine
Weiterbildung
nie aufhört.
#jazumorgen

CKW.
Axpo Group

ckw.ch/karriere

www.zihlmandach.ch

A. Zihlmann Dach- und Fassadenbau AG
Geissenmoos 2
6196 Marbach LU
Telefon 034 493 38 85

Ihr Anruf freut uns!

-  Steildach
-  Flachdach
-  Gerüstbau
-  Spenglerei
-  Fassadenbau
-  Photovoltaik

Ihr Partner für die Gebäudehülle

Weidmannsgruss



Geschätzte Jägerinnen und Jäger, wertvolle Leserinnen und Leser der Fäälimärtpost

Der Fäälimärt ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt – nicht nur als traditionsreiche Begegnung, sondern auch als Plattform für Austausch, Kameradschaft, gemütliche Stunden und Reflexion über unsere jagdliche Verantwortung. Es ist mir eine grosse Freude, Sie im Namen von Revierjagd

Luzern zur diesjährigen Veranstaltung am **Dienstag, 10. Februar 2026**, in die **Stadthalle Sursee** einzuladen.

Das für dieses Jahr ausgewählte Thema verdient besondere Aufmerksamkeit: **Der Fuchs – ein alter Bekannter mit neuen Herausforderungen**. Der Rotfuchs ist wohl eines der bekanntesten und gleichzeitig umstrittensten Wildtiere unserer Kulturlandschaft. Kaum ein Tier polarisiert so stark. Für die einen ist er Sinnbild für Intelligenz, Anpassungsfähigkeit und Schönheit – für die anderen ist er Überträger von Krankheiten, Nahrungskonkurrent und Problemtier. Diese gegensätzlichen Sichtweisen spiegeln wider, wie komplex unsere Beziehung zur Wildtierwelt geworden ist.

Der Fuchs hat sich in den letzten Jahrzehnten markant verändert – oder besser gesagt: seine Umwelt hat sich verändert und er hat sich ihr mit bemerkenswerter Flexibilität angepasst. Heute trifft man ihn nicht nur in Feld und Wald, sondern zunehmend auch in Siedlungen und sogar mitten in der Stadt. Das hat Folgen: für das ökologische Gleichgewicht, für die Biodiversität, für die Landwirtschaft – und nicht zuletzt für uns als Jägerschaft. Unser Umgang mit dem Fuchs verlangt heute mehr denn je ein differenziertes, sachliches Verständnis. Eine Bejagung «wie früher» ist vielerorts nicht mehr zielführend, gleichzeitig wäre ein

kompletter Verzicht auf Regulierung naiv. Der Fuchs ist nicht einfach ein «böses» Raubtier, aber auch kein harmloser Stadtbewohner. Er ist Teil eines fein abgestimmten Systems, in dem unsere Verantwortung als Jägerinnen und Jäger mehr bedeutet als das reine Erlegen: nämlich Beobachtung, Bewertung, Regulierung – und Aufklärung. Im Rahmen des Fäälimärts wollen wir deshalb den Fuchs aus verschiedenen Perspektiven beleuchten: ökologisch, jagdlich, gesellschaftlich. Wir freuen uns aber natürlich auch, die Felle dieses wunderbaren Tieres anzunehmen und zeigen so auf, dass man ein natürliches Produkt herstellen kann. Was mich persönlich erfreuen würde, wäre wenn diese Felle wieder auf einen Wert steigen würden, welchen sich diese rohen Felle verdient hätten. Denn unsere Aktivitäten vom Erlegen des Fuchses bis zum Aufspannen und Trocknen durch den Jäger und hin zur Abgabe an den Händler sind sehr zeitintensiv. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Jägerschaft, die das noch praktiziert, denn von dieser Tradition lebt der Fäälimärt.

Der Vorstand Revierjagd Luzern lädt Sie herzlich ein, Teil dieses spannenden und gemütlichen Jägersonntags zu werden. Denn Eure Erfahrungen, Erlebnisse und dadurch der Austausch mit Euch sind sehr wertvoll – für uns als Verband, aber auch für die Zukunft der Jagd im Kanton Luzern.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für das Zustandekommen des Jägersonntags einsetzen, vorab der Fäälimärtskommission unter der Leitung von Thomas Emmenegger, den Mitwirkenden im Hintergrund und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern. Lassen wir uns gemeinsam auf das Thema ein – mit Offenheit, Weitblick und jener Verbundenheit zur Natur, die uns als Jägerschaft auszeichnet.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf einen gelungenen Fäälimärt 2026.

Mit herzlichem Weidmannsgruss
Fabian Stadelmann, Präsident Revierjagd Luzern



Fäälimärt-Kommission mit (v.l.n.r.): Thomas Emmenegger, Schüpfheim, Präsident; Ueli Emmenegger, Hellbühl, Jägerstübli; Toni Melillo, Buttisholz, Aktuar; Toni Fleischlin, Eich, Finanzen; Daniela Koller, Kottwil, Tombola; Philipp Emmenegger, Wiggen, Kontaktperson Vorstand RJL; Beni Tanner, Flühli, Infrastruktur; Paul Stöckli, Walde, Ausstellung; Gregor Filipendin, Inwil, Fäälimärt-Poscht.

REKAG

gemeinsam mit **ARTHUR WEBER**



Bautechnik



Stahltechnik



Drahtprodukte



Haustechnik



Energietechnik



Gebäudehülle



Handwerkerzentrum

Arthur Weber AG
c/o Rekag
Egolzwilerstrasse 14
6244 Nebikon
Tel. 062 748 33 33



Herkunft. Zukunft. Ton.

Für ein Zuhause, das hält.

agz.ch



Weid- manns- heil

Wir versichern Ihre liebsten
Jagdgegenstände gegen alle
Risiken. Wir beraten Sie gerne.

AXA
Hauptagentur Jonas Kaufmann
Hauptstrasse 7, 6170 Schüpfheim

AXA.ch/schuepfheim

Grusswort des Dienststellenleiters Landwirtschaft und Wald



Das geschieht nicht alle Tage

Per 1. Februar 2025 sind zahlreiche Neuerungen im übergeordneten Bundes-Jagdrecht in Kraft getreten. In solchem Umfang geschieht dies im Jagdrecht nicht allzu häufig. Immerhin stammt die Gesamtkonzeption der aktuell gültigen Jagdgesetzgebung noch aus den 1980er Jahren. Auch

wenn es etwas in die Jahre gekommen ist, langt man politisch ein Bundes-Jagdgesetz nicht allzu gerne an. Zu schmal ist der Grat zwischen den Interessen von Schützen und Nutzen, zu dogmatisch die Positionen pro und kontra die Jagd. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Kantone in Folge ihrer unterschiedlichen Jagdsysteme nicht selten inhaltlich unterschiedliche Positionen und Interessen vertreten.

Jedenfalls ist im Herbst 2020 eine über Jahre erarbeitete, ordentliche Jagdgesetz-Totalrevision bei der Referendumsabstimmung hauchdünn gescheitert. Dann – vom Dossier Wolf getrieben – hat das Parlament das Heft mittels dem Instrument parlamentarische Initiative selbst in die Hand genommen. Auch dieses Vorgehen kommt nicht alle Tage vor. Jedenfalls ist aus dieser parlamentarischen Initiative im Dezember 2022 vom Parlament ein teilrevidiertes Jagdgesetz und im Dezember 2024 eine vom Bundesrat teilrevidierte Vollziehungsverordnung verabschiedet worden. Soweit der Rückblick in die Geschichte.

Im Hornung 2025 sind nun die mit der Teilrevision aktualisierten Gesetzgebungsinhalte in Kraft getreten; nicht wenige Inhalte sind gänzlich neu. In der medialen und öffentlichen Diskussion um die Jagdrechtsrevision stand immer das Thema Wolfsregulation im Vordergrund. Die anderen Themenfelder blieben dabei etwas im Schatten. Für die Jägerinnen und Jäger waren und sind die Neuerungen betreffend Schalldämpfer von besonderem

Interesse. Ein Jahr später ist der Schalldämpfer auf der Kugelwaffe bereits Standard beim Waffenzubehör und fast so selbstverständlich wie das Zielfernrohr.

Für die kantonalen Jagdfachstellen jedoch waren und sind die 2025 in Kraft getretenen Neuerungen ein bedeutender Brocken. Neben Wolfs- und Bibermanagement, Herdenschutzaufgaben, Wildtierkorridor-Inventar, neuen Programmvereinbarungsinhalten sind es zig kleine Mosaiksteine, die es in der kantonalen Gesetzgebung abzubilden resp. umsetzungsfähig zu regeln gilt. Verwaltungshandeln braucht immer eine gesetzliche Grundlage. Wo das Bundesrecht nicht direkt greift, müssen die kantonalen Verfahren geregelt und Ressourcen politisch definiert werden. Die Nachführung des kantonalen Rechts muss bis spätestens Anfang 2030 erfolgt sein.

Nachdem im Kanton Luzern also erst vor wenigen Jahren das kantonale Jagdrecht totalrevidiert wurde und per Jagdjahr 2018/19 in Kraft getreten ist, geht es ab 2026 wieder an die Gesetzesarbeit. Noch liegt der konkrete Projektauftrag nicht vor, aber in Bälde soll die Arbeit am ersten Entwurf gestartet werden. Und wenn inhaltlich dazu noch nichts gesagt werden kann, ist eines doch bereits klar: die Erarbeitung der Entwurfsvorlage soll wiederum unter Beteiligung der wichtigsten Anspruchsgruppen erfolgen. Auch zum Thema Partizipation wird der Projektauftrag den Rahmen abstecken. Dass der Verband Revierjagd Luzern dabei ein gewichtiges Wort mitreden wird, ist selbstverständlich für die spätere Umsetzung unerlässlich. Mitreden und sich einbringen ist für alle involvierten Milizorganisationen aber kein Spaziergang; das ist den Behörden bewusst. Die zuständige Dienststelle Landwirtschaft und Wald dankt deshalb allen Beteiligten im Voraus ganz herzlich für das Interesse am Mitwirkungsprozess und das Engagement beim gemeinsamen Erarbeiten einer schlanken und umsetzungstauglichen Vorlage.

Weidmannsdank und Jägers Gfelli!

Peter Ulmann, Jagdverwalter

Dienststelle Landwirtschaft und Wald



Dahinden Holz

Vielfältige und fortschrittliche Holzprodukte für den Bau

gepaart mit erstklassigem Service und Qualitätsprodukten aus 100% Schweizer Holz.

Schweizer Holz
100%
Dahinden

DAHINDEN SÄGEWERK AG
Sägewerk, Holzhandlung & Holzleimbau
CH-6016 Hellbühl
T +41 (0)41 469 70 80
www.dahinden-holz.ch

LUZERNER QUALITÄTSKOMPOST

SELBSTBEDIENUNG 24/7

UNSERE PRODUKTE

GARTEN
KOMPOST

TROG
ERDE

RASEN
ERDE

RINDEN
ABDECKMATERIAL

Weiherhus Kompost AG
Blatten

Weiherhus 3 | 6102 Blatten bei Malters
041 498 04 98 | kompost@weiherhus.ch

Emmenegger Trans GmbH
Hellbühl

Emmenegger Trans GmbH
Luzernstrasse 27 · 6016 Hellbühl

Transporte: 079 191 56 56
Kranarbeiten: 079 641 25 45

RÜCKBAU
RECYCLING
KRANARBEITEN
TRANSPORTE

FORST- & GARTENGERÄTE
FELDER AG

Husqvarna **STIHL** **HONDA**

Ihr Spezialist für Forst- & Gartengeräte

Feldmattstrasse 38
6032 Emmen
Tel.: 041 260 63 70
www.felder-emmen.ch

PCW3000-A

POWERED BY HONDA

PSS
Pfleifer Sicherheitssysteme

LA SPORTIVA

PFANNER

STORE. EMMEN. SCHWEIZ.

www.pfanner-store.ch

Ihr Partner für professionelle Bekleidung

Einladung zur 31. Generalversammlung Revierjagd Luzern

Dienstag, 10. Februar 2026, 11.00 Uhr, Stadthalle Sursee

1. Begrüssung – Eröffnung – Totenehrung
2. Grussworte
3. Protokoll der 30. Generalversammlung 2025
(publiziert auf: www.rjl.ch)
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung 2025
6. Beschlussfassung Jahresbeitrag
7. Budget 2026
8. Ehrungen
9. Hauptaktivitäten 2026 von RJL
10. Verschiedenes und Umfrage
Ernennung Jagdschützenkönig RJL 2025
Diverses

Revierjagd Luzern

Präsident:
Fabian Stadelmann

Leiter Geschäftsstelle:
Daniel Johnson



Adresse

krucasa immobilien ag
Dubemoos 2
CH-6026 Rain

Kontakt

Telefon 058 101 50 60
info@krucasa.ch
www.krucasa.ch

www.krucasa.ch



Weidmannsheil!



AUS NATUR GEFORMT. FÜR GENERATIONEN GEMACHT.

Ob Tisch aus jahrhundertealtem Altholz oder
maßgefertigte Lofttür – demiba baut Räume,
die Geschichten tragen.



ALTHOLZ-TISCHE

Tische aus bis zu 400 Jahre altem Altholz –
voller Charakter, handgefertigt und einzigartig.
Für Menschen, die das Echte suchen.

Jeder Tisch ein Unikat.



LOFTTÜREN

Massgeschneiderte Lofttüren aus Metall & Glas.
Handwerklich präzise gefertigt, stabil, ruhig im
Lauf. **Für Licht, Struktur und offene Räume.**



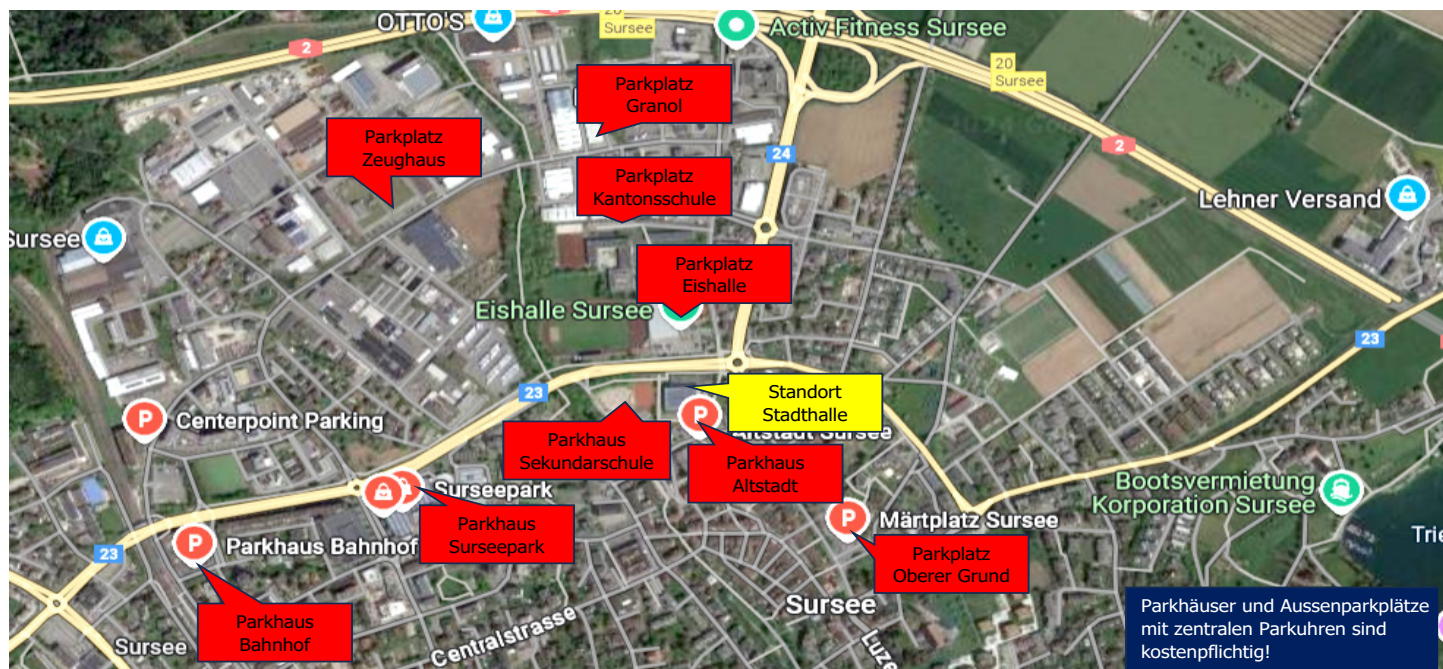
demiba.ch

Lageplan Parksituation Sursee

Bitte beachten Sie das Parkleitsystem der Stadt Sursee. Die Parkhäuser Altstadt, Sekundarschulhaus (alter Zirkusplatz), Bahnhof, Sursee Park sind signalisiert. Die Aussenparkplätze bei der Eishalle, der Kantonsschule, der Granol AG und dem Zeughaus werden weiterhin durch Verkehrslotsen eingewiesen.

Bitte halten Sie Absperrungen, Parkverbote sowie private Parkhausplätze ein.

Die freien Zufahrten für Feuerwehr und Sanität müssen gewährleistet sein. Zudem sind alle Parkplätze kostenpflichtig (Aussenparkplatz CHF 5.- / Parkhaus CHF 8.-)



Eure Felle sind Tradition. Unsere Fälle sind Finanzen.

- Buchführung
- Abschlussberatung
- Personelle Unterstützung vor Ort
- Steuerberatung
- Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung



Bucher & Häller Beratungen GmbH
Altstadtgasse 1
6210 Sursee

041 460 20 22
info@buha-beratungen.ch
buha-beratungen.ch





BAUBERATUNGEN

HT-Bauberatungen GmbH

Ebersmoos 6a
6204 Sempach

M +41 (0) 79 302 74 81

T +41 (0) 41 462 70 50

info@ht-bauberatungen.ch



Ihr persönlicher Gärtner

Gartengestaltung
Neuanlagen
Gartenumänderung
Gartenpflege
Feriencheck


**SCHMID
GARTEN**

Gewinnplan Fäälimärt-Tombola 2026

Gewinnplan

Losnummer	Marke / Typ (analog Gewinnplan)	Stück	CHF./Stk
Messer 1-800	Fäälimärt-Messer Victorinox Hunter Opel Frontera	800 1	CHF 55.00 CHF 25'800.00
	Trostpreis Autoziehung (1 Nr +/- zum Gewinnerlos)	2	CHF 100.00
1000	Repetiergewehr CZ600 LUX Kal. .30-06	1	CHF 1'475.00
1001	Repetiergewehr CZ600 ERGO Kal. .30-06	1	CHF 1'530.00
1002	Bockdoppelflinte Brenner Silver 12/76	1	CHF 1'099.00
1003	Repetiergewehr Franchi Horizon	1	CHF 1'055.00
1004-1005	Thermoskanne Aladdin 1,1 l	2	CHF 42.00
1006-1008	Isolierflasche Edelstahl 750 ml	3	CHF 37.00
1009-1010	Dreibeinsitz Klassisch 60 cm	2	CHF 53.00
1011-1012	Stirnlampe Ansmann LED	2	CHF 28.00
1013	Wildwanne faltbar	1	CHF 94.00
1014-1016	Profi Messersatz 3-teilig	3	CHF 33.00
1017-1018	Gehörschutz Peltor 3M aktiv	2	CHF 145.00
1019-1021	Zielstock Quick-Lock	3	CHF 114.00
1022	Ansitztasche	1	CHF 101.00
1023	Wildtransporttasche Browning	1	CHF 94.00
1024-1025	Rucksack Halti	2	CHF 167.00
1026	Regenschirm mit Hirschmotiv	1	CHF 27.00
1027	Rucksack AKAH Rolltop aus Wollfilz	1	CHF 230.00
1028	Distanzmesser Hawke	1	CHF 222.00
1029	Rucksack AKAH Elchleder	1	CHF 379.00
1030	Jagdmesser EKA Swingblade	1	CHF 99.00
1031-1032	Kappe Browning	2	CHF 25.00
1033	Klappstuhl mit Camo Muster	1	CHF 39.00
1034	Motorsense	1	CHF 780.00
1035	Motorsäge	1	CHF 490.00
1036	Zielfernrohr Swarovski Z6i mit Leuchtabsehen	1	CHF 2'225.00
1037	Fernglas Swarovski CL Curio	1	CHF 820.00
1038	Fernglas Swarovski CL Pocket Mountain	1	CHF 880.00
1039	Fernglas Swarovski CL Pocket Wild Nature	1	CHF 850.00
1040	Fernglas Swarovski My Junior	1	CHF 559.00
1041-1044	Abo Schweizer Jäger	4	CHF 115.00
1045-1046	Abo Jagd Natur	2	CHF 118.00
1047-1048	Messer Jagd Natur	2	CHF 59.00
1049-1058	Tageskarten Hasliberg	10	CHF 62.00
2000-2339	Zusatzpreis Aufbruch-Hygiene-Set	340	CHF 3.95

Gesamtsumme aller Preise

CHF 87'297.00

Spielregeln

Lose mit den Nummern 1 bis 800 nehmen automatisch an der Endverlosung des Autos teil und sind bis zur Verlosung aufzubewahren.

In jedem kompletten Bund befindet sich ein Los mit der Bezeichnung «Messer» als Sofortgewinn. Nur unter Abgabe dieses Loses kann das Fäälimärt-Messer 2026 (Total 800 Stück, pro Bund 1 Messer) am 10. Februar 2026 zwischen 9.00 und 14.00 Uhr am Tombolastand bezogen werden. Sollte sich kein Soforttreffer «Messer» in einem Bund befinden, sind alle 25 Lose der gleichen Serie (Seriennummer auf jedem Los ersichtlich) am Tombolastand abzugeben.

Die Tombolapreise können am Fäälimärt vom 10. Februar 2026 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr abgeholt werden. Der Hauptpreis (Opel Frontera) wird am 10. Februar 2026 um ca. 12.30 Uhr unter den Losnummern 1 bis 800 ausgelost. Falls der Gewinner des Hauptpreises nicht direkt vor Ort anwesend ist, wird die Gewinner-Nummer des Hauptpreises vom 10. Februar – 20. März 2026 auf der Internetseite www.revierjagdluzern.ch im Bereich «News» publiziert.

Gewinner von nicht abgeholten Preisen können sich vom 11. Februar bis 20. März 2026 bei Koller Daniela (079 638 59 53) für die Übernahme der Preise melden. Preise, welche bis zum 20. März 2026 nicht abgeholt wurden, verfallen zu Gunsten des Veranstalters.

Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lose können nur gegen Barzahlung bezogen werden.

Spezialverlosung am Fäälimärt 2026

(für Jagdgesellschaften der Revierjagd Luzern)

Gutschein im Wert von Fr. 1500.– für einen Jagdgesellschaftsausflug.

Jagdgesellschaften von Revierjagd Luzern sind automatisch für die Verlosung angemeldet. Die ausgeloste Jagdgesellschaft erhält den Preis, wenn mehr als die Hälfte der am 1. Januar des laufenden Jahres gemeldeten Pächter in der Stadthalle Sursee anwesend sind.





FELDER
Jagdhof AG
 ENTLEBUCH-EBNET
 SWITZERLAND



www.felder-jagdhof.ch
Tel. 041 480 20 22

Entdecke schon
jetzt unsere ersten
NEUHEITEN
und profitiere!



BOWI Garten + Freizeit | Ettiswilerstrasse 36 | 6130 Willisau
041 970 37 77 | info@bowi.ch | www.bowi.ch



Mit höflicher Empfehlung

Philipp Krummenacher

Mitinhaber und Mitglied der Geschäftsleitung

Wir realisieren Ihre Ideen.

Ihr Partner für Architekturprojekte
in der Zentralschweiz.

- Projektierung
- Planung
- Bauleitung



Referenz: Neubau Mauchle Stahlbau AG in Büron



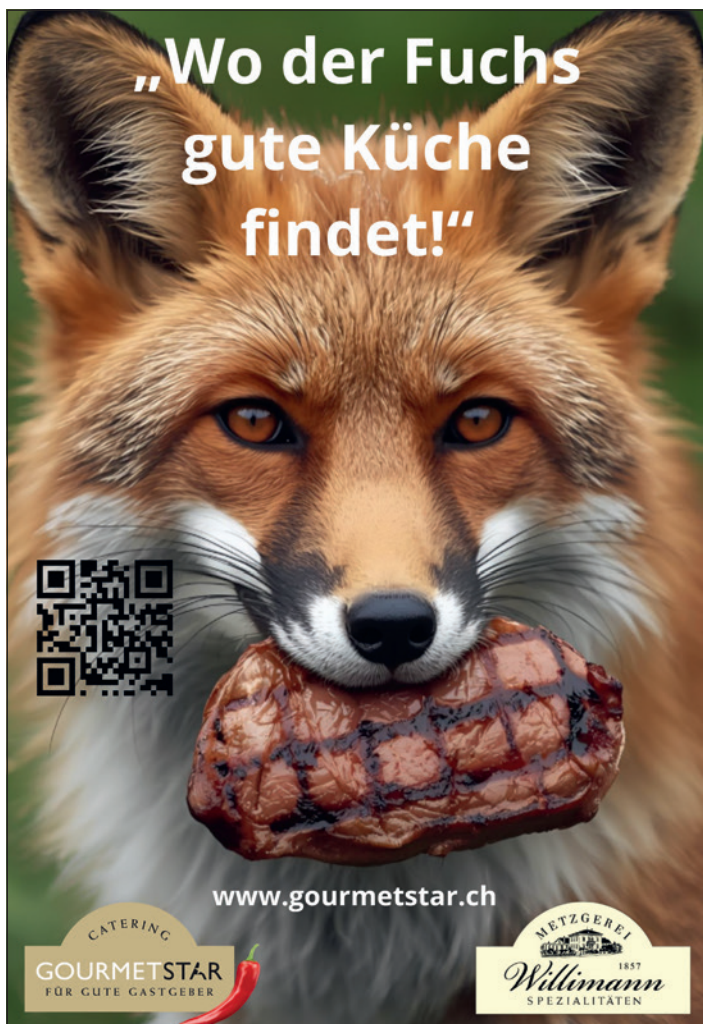
qbat AG

Hauptsitz: Industriestrasse 5b · 6210 Sursee · T +41 41 482 02 02 · sursee@qbat.ch

Zweigniederlassung: Steinbären 16 · 6234 Triengen · T +41 41 482 02 02 · triengen@qbat.ch

www.qbat.ch

**„Wo der Fuchs
gute Küche
findet!“**



www.gourmetstar.ch

GOURMETSTAR
CATERING
FÜR GUTE GASTGEBER

Willmann
METZGEREI
1857
SPEZIALITÄTEN

BUCHER
BAUSPENGLEREI



**DIE
WERKER**

bucher.ag



eGLI GARTENBAU
SURSEE

Allee 3 | 6210 Sursee
gartenbau-egli.ch



Weidmannsgruss, geschätzte Jägerinnen und Jäger, Ehrenmitglieder, Neumitglieder, Jagdlehrgänger und an der Luzerner Jagd interessierte Naturfreunde

Ein weiteres Jahr als Präsident des Verbandes Revierjagd Luzern liegt hinter mir. Es war erneut ein sehr anspruchsvolles, zugleich aber auch spannendes und wiederum lehrreiches Jahr. Die zahlreichen interessanten Gespräche und Begegnungen haben mich bereichert und werden mir in bester Erinnerung bleiben. Auch die verschiedensten Themenbereiche haben mich als Präsident gefordert und in meiner Aufgabe gestärkt. Dank meines engagierten Vorstandes, der mir viel Arbeit abgenommen hat, konnte ich diese Aufgaben bewältigen. Ebenso danke ich unserem Geschäftsführer für seine wertvolle und zuverlässige Unterstützung. Diese Erfahrungen haben mir erneut gezeigt, wie wichtig Engagement, Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen im Verband sind. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich euch allen von Herzen. Die Gesellschaft verändert sich stetig und wir Jäger stehen mitten in diesem Wandel. Es liegt an uns, unsere Rolle, unsere Arbeit und unser Brauchtum selbstbewusst und positiv nach aussen zu vertreten. Mit einer offenen, ehrlichen und auch kontroversen Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir Verständnis und Vertrauen in der Bevölkerung. Wir dürfen unsere jagdliche Tradition und unsere Verantwortung gegenüber Natur und Wild nicht in den Hintergrund drängen lassen. Der Verband Revierjagd Luzern setzt sich aktiv dafür ein, diese Werte zu leben und sichtbar zu machen. Dabei sehen wir uns immer häufiger kurzfristig mit medialen Anfragen und Kritik an der Jagd konfrontiert. Diese Situationen verlangen von uns Sachlichkeit, Standfestigkeit und eine klare Haltung. Gerade in der Öffentlichkeit ist ein geschlossenes und glaubwürdiges Auftreten entscheidend. Nur gemeinsam können wir unsere Position nachvollziehbar und fundiert vertreten. Gleichzeitig nimmt der öffentliche Freizeitdruck im Wald stetig zu. Diese Entwicklung belastet Wildtiere, Lebensräume und die Balance im Wald zunehmend. Auch unsere jagdliche Arbeit wird dadurch erschwert und in Frage gestellt. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Erfahrungen und unser Fachwissen aktiv einbringen. Wir stehen für eine verantwortungsvolle, nachhaltige und zeitgemässe Jagd ein. Gemeinsam setzen wir uns für Verständnis, Respekt und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Wald ein.

Jagdbetriebsvorschriften 2025

Wie versprochen hat sich an den Jagdbetriebsvorschriften 2025, insbesondere in Bezug auf die Rotwildbejagung, nichts verändert. Dies war uns ein sehr grosses Anliegen. Wir arbeiten seit Jahren eng mit dem Kanton Luzern zusammen, insbesondere mit der Dienststelle Iawa (Jagd und Fischerei) in Sursee. Der regelmässige Austausch mit den Verantwortlichen ermöglicht es uns, unsere Anliegen klar und deutlich einzubringen. Uns ist bewusst, dass auf beiden Seiten Kompromissbereitschaft notwendig ist. Gleichzeitig werden wir uns auch weiterhin klar für faire Lösungen und die Interessen unserer Mitglieder einsetzen. Mit der Abteilung Natur, Jagd und Fischerei (NJF) führten wir in diesem Jahr ein Hasenmonitoring ein, um den Hasen wieder auf die Läufe zu helfen, deshalb auch der Verzicht ihn zu bejagen. Wir

schätzen die stets gute Zusammenarbeit mit dem Personal der NJF und sind dankbar, dass Anliegen bei ihnen Platz haben. Herzlichen Dank für diese wertvolle und geschätzte Kooperation.

Projekt ViWa

Die Hochschule Luzern Soziale Arbeit hat das Projekt ViWA gestartet. Revierjagd Luzern wurde im Frühjahr durch dieses Projekt überrascht. Die Studie ViWA hat sich zum Ziel gesetzt, unterschiedliche Nutzerinnen-Gruppen und ihre Perspektiven im Wald besser zu verstehen und gegenseitiges Verständnis der unterschiedlichen Nutzerinnen-Gruppen sowie das Verhalten der Waldbesuchenden zu verbessern. RJL ist gespannt, was die Studie aufzeigen wird. Die Studie läuft derzeit und verschiedene Arbeitsthemen wurden bereits aufbereitet. Etwas enttäuscht war der Vorstand über das Engagement der Jägerinnen und Jäger. Auf unseren Aufruf und die Nennung von über 20 möglichen Kandidaten für die Teilnahme an Workshops haben sich gerade mal 4! Kameraden zur Verfügung gestellt. Solche Teilnahmen brauchen unser Engagement, wenn wir innerhalb der Arbeitsgruppen von Naturschutz, Holzwirtschaft, Bikern, Waldeigentümern, Erholungssuchenden und weiteren interessierten Kreisen wahrgenommen werden wollen.

Wald – Wild Strategie

Fachstrategie Wald – Wild angesichts des Klimawandels geht in eine weitere, entscheidende Runde. Ziel ist es, ein verbindliches Strategiepapier zu erarbeiten, das von Regierungsrat Fabian Peter unterzeichnet wird und damit ein deutlich höheres politisches Gewicht erhält. Aus diesem Grund wird das VIF nun aktiv in den Prozess einbezogen, um ein vollständiges, breit abgestütztes und tragfähiges Dokument vorzulegen. Durch die stetig wachsenden Freizeitaktivitäten wird der Lebensraum von Hirsch, Gämse und Reh immer stärker eingeschränkt. Besonders Störungen in den Einstands- und Rückzugsgebieten führen bei den Tieren zu Stress und Fluchtreaktionen, was mit erheblichen Energieverlusten verbunden ist. Gerade im Winter kann das knappe Nahrungsangebot diese zusätzlichen Belastungen nicht kompensieren, was im Extremfall zum Tod einzelner Tiere führen kann. Gleichzeitig begünstigen Stress und Lebensraumeinschränkungen einen verstärkten Verbiss der Waldverjüngung in den verbliebenen Rückzugsgebieten. Die Palette der Freizeitaktivitäten im Einstandsgebiet ist gross und vielfältig. Skitouren, Helikopterflüge, Gleitschirmfliegen, Klettern, Orientierungslauf und Biken gehören längst zum Alltag. Besonders das Schneeschuhlaufen und das Biken haben in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Diese Aktivitäten finden heute auf allen Höhenstufen statt, häufig abseits der Wege und zunehmend auch nachts, was dazu führt, dass das Wild kaum noch Rückzugsmöglichkeiten und Ruhephasen findet. Als wirksamste Massnahmen zur Beruhigung der Einstände gelten die Ausscheidung von Wildruhezonen sowie eine gezielte Lenkung der Freizeitnutzung. Mit dem Bike-Leitfaden wurde bereits ein wichtiges Instrument erarbeitet, das jedoch noch besser kommuniziert, verstanden und in der Bevölkerung verankert werden muss. Lösungen sind vorhanden – entscheidend ist nun ihre



aregger architekten ag
Oberdorf 22
6018 Buttisholz

Schmidli

Motorsport



Quad und ATV Handel

Alex Schmidli
6203 Sempach Station
079 691 39 59



Elektro IMBACH

Georg Imbach AG

6206 Neuenkirch Tel. 041 469 44 00 www.elektro-imbach.ch



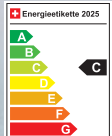
NEUER
OPEL GRANDLAND 4x4
#GOGRAND IN EVERY WAY MIT ALLRAD

ELECTRIC
BEREITS AB CHF **47 490.-**






8 JAHRE GARANTIE
ODER 160 000 KM
AUF ALLE ELEKTROFAHRZEUGE



NEW Grandland Electric AWD Edition, Automatik-Elektroantrieb mit fester Getriebeübersetzung, 239 kW (325 PS), Barkaufpreis: CHF 47 490.- (Fahrzeugwert: CHF 48 490.- abzüglich Cash-Prämie CHF 1000.-). Stromverbrauch: 17,2–21,3 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 1,89–2,34 l/100 km), CO₂-Emission: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B–C. **Abgebildetes Modell:** NEW Grandland AWD Ultimate, Automatik-Elektroantrieb mit fester Getriebeübersetzung, 239 kW (325 PS), inkl. Sonderausstattungen (Tech Pack Ultimate CHF 4300.-). Barkaufpreis: CHF 58 290.- (Fahrzeugwert: CHF 59 290.- abzüglich Cash-Prämie CHF 1000.-). Stromverbrauch: 17,2–21,3 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 1,89–2,34 l/100 km), CO₂-Emission: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B–C.

Jetzt bei uns vorbeikommen und Probe fahren




Auto Mehri AG
Rothmatte 6, 6022 Grosswangen
Telefon: 041 980 38 66, automehri@bluewin.ch, www.auto-mehri.ch

konsequente Umsetzung. Zentrale Bedeutung kommt dabei dem Dialog mit den beteiligten Akteuren zu. Gespräche mit Tourismus- und Sportorganisationen, dem Kanton sowie den Gemeinderäten sind notwendig, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Jägerinnen und Jäger leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Überzeugungsarbeit zugunsten der Beruhigung der Lebensräume. Der kontinuierliche Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen Jägerschaft und Jagdverwaltungen wird aktiv gepflegt und bildet eine wichtige Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Vertrauen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen nicht Trophäen, sondern gesunde, natürlich strukturierte Wildbestände. Die Jagdplanung erfolgt fachlich fundiert und orientiert sich an wildbiologischen Erkenntnissen, frei von jagdpolitischen Begehrlichkeiten. Jagd ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die weit über den Abschuss hinausgeht und die Überwachung der Wildgesundheit, die Pflege und Erhaltung der Lebensräume sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit wildbiologischen Fragestellungen umfasst. Um die bestehenden Massnahmen weiterzuführen und verbindlich abzuschliessen, braucht es nun gemeinsam mit dem VIF eine tragfähige Lösung. Ziel ist es, das vorliegende Departementspapier abzuschliessen und in ein verbindliches Strategiepapier zu überführen. Die Sitzung vom 27. Januar 2026 stellt dabei einen wichtigen Meilenstein dar – für das Wild, den Wald und eine verantwortungsvolle Zukunft unserer Jagd.

Wichtig für die Jäger

Umsetzung Postulat Andy Schneider: Der Kantonsrat hat das Postulat von Kantonsrat Andy Schneider über die Förderung von Jungwald mit ökologischen Wildschadenverhütungsmassnahmen einstimmig erheblich erklärt. Darin enthalten ist ein befristetes Angebot zur Entsorgung alter «Wildschütze». Ab 2026 stehen, befristet für vier Jahre, finanzielle Mittel zur Entsorgung alter Wildschütze aus dem Walderhaltungsfonds zur Verfügung. Die Jagdgesellschaften werden zusammen mit den Revierkommissionen gefordert sein, alte «Wildschütze» zu entsorgen und damit den Lebensraum im Wald aufzuwerten. RJL und Iawa werden zu gegebener Zeit aktiv informieren. Sicher aber eine spannende Massnahme zur Förderung unseres Jungwaldes. Planen Sie die Aktivität doch bereits in Ihrer Jagdagenda für 2026 ein und leisten Sie damit einen aktiven Beitrag zur Waldpflege, notabene nicht kostenlos, aber mit breiter Öffentlichkeitswirkung.

Umsetzung eidg. Jagdschutzverordnung JSV

Die Umsetzung der eidg. Jagdschutzverordnung wird zu einer Revision unserer Luzerner Jagdgesetzgebung führen. Ab 2026 werden in verschiedenen Spurguppen (Arbeitsgruppen) die anstehenden Themen bearbeitet und aufbereitet. Die kantonale Jagdgesetzgebung wird uns alle betreffen und uns alle fordern. Die Inkraftsetzung wird nach den parlamentarischen Beratungen voraussichtlich im Jahr 2029 erfolgen. Wir sind also alle gefordert und aufgefordert, uns in den Spurguppen, auf politischer Ebene und innerhalb unserer Jagdgesellschaften zu engagieren. Die neue Jagdgesetzgebung wird aufgrund der Bundesvorgaben Veränderungen bringen. Auch hier werden wir nicht nur unsere persönlichen Mittel, sondern auch unsere finanziellen Ressourcen einsetzen müssen.

Unser Jahresbeitrag

Der Vorstand hat bereits mehrfach auf die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung hingewiesen. Und wenn Sie die laufende und die Jahresrechnungen in den letzten Jahren aufmerksam gelesen haben, den Ausführungen der Geschäftsstelle gefolgt sind und 1 + 1 zusammenzählen, dann stellen Sie die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung selber fest. Die Herausforderungen an unsere schöne Luzerner Jagd werden in den nächsten Jahren nicht kleiner. Das zeigen Ihnen die Ausführungen im vorliegenden Jahresbericht. Wenn wir als Verband künftig agil und nur auf einigermaßen mittlerer Augenhöhe mit anderen Verbandsstrukturen wahrgenommen werden wollen, dann brauchen wir ein finanziell solides Fundament. Der Vorstand hat an mehreren Sitzungen diverse Finanzszenarien aufbereitet und engagiert diskutiert. Der Vorstand hat aus diesen möglichen Szenarien einen einstimmigen Beschluss gefasst. Wir stellen Ihnen an der Generalversammlung 2026 den Antrag, den Jahresbeitrag von bisher CHF 85.00 auf neu CHF 120.00 pro Jahr zu erhöhen.

Wir haben die Obmannschaft und Jagdleitenden an den Tagungen vom August 2025 bereits vorab informiert. Wir haben alle Jägerinnen und Jäger mit dem Newsletter 2025 schriftlich informiert und Ihnen an den Sektionsversammlungen die Details zu den Überlegungen des Vorstandes dargelegt. Der Vorstand hat Sie im Vorfeld aufgefordert, das Gespräch mit uns zu suchen und Ihre Überlegungen einzubringen.

Wie setzt sich der neue Jahresbeitrag von CHF 120.00 zusammen bzw. wie wird die Erhöhung von CHF 35.00 pro Jahr eingesetzt? Der Jahresbeitrag pro Mitglied wird wie folgt verwendet:

Aktueller Jahresbeitrag an JagdSchweiz	CHF	- 15.00
Beitrag an die jeweilige Sektion inkl. Sockelbeitrag	CHF	- 12.50
Versicherungsprämie Rechtsschutzversicherung	CHF	- 7.50
Öffentlichkeitsprojekte (neu) / Umsetzung Antrag Werner Hüsler	CHF	- 12.00
Übernahme Mittagessen anlässlich GV RJL (Fäälímárt), Mehrkosten gegenüber CHF 5.00-Bon unter Gegenrechnung des Aufwandes für Bonverkauf	CHF	- 14.00
Verbleib für Betrieb / Administration Verband RJL und Aufbau / Stärkung von Eigenmitteln	CHF	59.00

Revierjagd Luzern RJL lädt Sie im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung künftig wieder zum Mittagessen nach der GV ein. Damit können wir das jährliche wieder aufflammende Diskussionsthema beenden und den Ablauf am Fäälímárt selber vereinfachen. Selbstverständlich erhalten Nichtteilnehmer an der GV den Betrag nicht zurückvergütet. Mit dem verbleibenden Beitragsanteil von CHF 59.00 pro Mitglied sind die jährlichen Betriebs- und Administrationskosten des Verbandes zu finanzieren. Sie können die entsprechenden Positionen den

Ruedi's köstliches Knusper-Poulet



*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*



**Gasthaus Stutz
Flühli**



Stark im Genuss
Gasthaus
Party-Service
Hausspezialitäten



Manuela Wicki & Ruedi Felder

Alte Gemeindestrasse 5 | 6173 Flühli
Gasthaus 041 488 11 52 | Ruedi Felder 078 847 17 89
info@gasthaus-stutz.ch | www.gasthaus-stutz.ch

FOR SALE

20M² Schutz durch Fensterläden

Schenker Storen AG, Sursee, Allmendstrasse 6,
6210 Sursee, T 041 926 60 80

**Schenker
Storen**

Upgrade your living

jeweiligen Jahresrechnungen entnehmen. Es wird künftig so sein, dass sich unsere Mitglieder, die Ressortverantwortlichen, die Chargenträger vermehrt in Arbeitsgruppen, Workshops und so weiter engagieren müssen, damit wir an richtiger Stelle wahr- und ernstgenommen werden. Unsere Mitglieder werden diese zeitaufwendigen Engagements nicht immer kostenlos umsetzen können, vor allem auch dann, wenn diese Tätigkeiten während üblichen Arbeitszeiten stattfinden.

Und: Wir müssen in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen werden. «Tue Gutes und sprich darüber!» Kommunikation hat ihren Preis und wenn wir gehört werden wollen, dann müssen wir dies permanent, mit entsprechenden Mitteln und professionell umsetzen. Das wird Mehrkosten generieren, die sich für unsere Luzerner Jagd in Zukunft auszahlen werden. Wir müssen aber zuerst die Mittel aufwenden, bevor wir ernten können. Wir haben das Votum Werner Hüsler in unsere Überlegungen aufgenommen. Der Vorstand ist aufgrund seiner detaillierten Analyse der Meinung, dass den Mitgliedern eine nachhaltige, fundierte und tragbare Beitragserhöhung auf CHF 120.00 pro Jahr beantragt wird. Die Beitragserhöhung ist pro Mitglied vertretbar. Im Vergleich zu anderen Verbänden oder Vereinen ist der neue Jahresbeitrag sogar moderat. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist bei RJL – vergleicht man nur die Leistungen im diesjährigen Jahresbericht – sehr gut. Danke für Ihre Unterstützung um die Beitragserhöhung und die Sicherung eines schlagkräftigen Luzerner Jagdverbandes.

Anpassungen Hundewesen

Wir informieren Sie darüber, dass Kilian Zemp nach 11 Jahren als Hundeverantwortlicher per Ende 2025 demissioniert hat. Weidmannsdank Kilian für deine jahrelange und engagierte Ausbildung unserer Hundeführer. Revierjagd Luzern RJL konnte bereits neue Hundeverantwortliche finden und überzeugen. Ab 1. Januar 2026 werden Martin Arnold, JG Kulmerau und Philipp Gerber, Freimitglied RJL, die Ausbildungstätigkeiten übernehmen. Mit Walter Häller, JG Ruswil-Süd, konnten wir einen neuen Prüfungsleiter gewinnen. Weidmannsdank geschätzte Kameraden für die Übernahme dieser wichtigen Aufgaben.

Hasenmonitoring

RJL-Präsident Fabian Stadelmann hat schon mehrfach angekündigt beim Thema Feldhase in die Offensive zu gehen. Es geht darum, mit dem freiwilligen Bejagungsmonitoring den Kritikern der Hasenjagd Wind aus den Segeln zu nehmen. Die Jägerschaft steht aktiv für den Feldhasenschutz und die Verbesserung der Lebensbedingungen der Hasen ein. Das mittel- und langfristige Ziel besteht darin, den Feldhasen auf der Liste der jagdbaren Arten zu halten. Als erste Aktivität der Jägerinnen und Jäger haben wir – RJL und Jagdverwaltung gemeinsam – alle Luzerner Jägerinnen und Jäger aufgefordert, alle im Verlauf der Herbstjagd gesichteten Feldhasen zu dokumentieren und uns zu melden. Am Besten werden die gesichteten Tiere oder Spuren im Schnee etc. auf einer Karte inkl. Name BeobachterIn, Datum- und Zeitangabe eingetragen. Wir bitten euch, uns diese Nachweise nach Abschluss der Herbstjagd zuzustellen. Wir bitten auch um eine Rückmeldung, wenn keine Feldhasen nachgewiesen werden konnten. Mit diesen Nachweisen leistet die Jägerschaft neben dem freiwilligen Jagdverzicht im Rahmen des laufenden Moratoriums einen wichtigen Beitrag zur Erhebung des Bestandes und der Situation des Feldhasen. Wir erhoffen uns so, dem Feldhasen wieder auf die Läufe zu helfen.

Wolf will Bejagung von Fuchs abschaffen

Die Petition von Pascal Wolf, Jurist im Kanton Luzern, fordert die Abschaffung der Bejagung des Rotfuchses. Wie Centralplus berichtete, habe ich als Präsident von Revierjagd Luzern dazu Stellung genommen. Dabei habe ich mich klar und entschieden für den Erhalt der regulären Rotfuchsbejagung eingesetzt.

Diese Bejagung ist aus ökologischer und jagdlicher Sicht von grosser Bedeutung.

Sie trägt zum Gleichgewicht der Wildpopulationen und zum Schutz anderer Wildarten bei. Es ist wichtig, dass wir als Verband unsere Position konsequent vertreten und die Öffentlichkeit darüber informieren. Pascal Wolf hat die gleiche Petition auch in anderen Kantonen eingereicht, was die Reichweite und Relevanz dieses Anliegens unterstreicht.

Die Petition wird derzeit in der Kommission RUEK des Kantonsrats behandelt.

Restaurant Sonne Neuenkirch



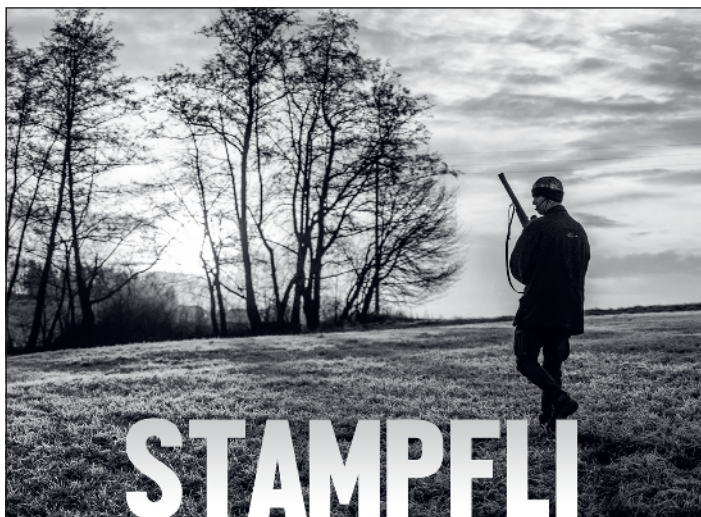
Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00-00:30

Samstag: 10:00-23:00

Sonntag: Ruhetag

- Tages- und Saisonspezialitäten
- diverse Cordon Bleus
- und vieles mehr



STAMPFLI WAFFEN

GROSSMATTE OST 22

6014 LUZERN - LITTAU



WWW.STAMPFLI-WAFFEN.CH

info@stampfli-waffen.ch | T +41 (0)41 410 38 33

RUBAG

Luzernerstrasse 31
CH - 6016 Hellbühl

info@rubag.ch
Fon 041 450 02 55
Mobile 079 422 04 31

BAGGER



RADLADER



DUMPER



GABELSTAPLER



CONTAINER



ANHÄNGER



Wir kümmern uns persönlich um Ihre Steuern und Sie geniessen Ihre Freizeit.

kompetent.
diskret.
persönlich.

Truvag AG Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

truvag.ch

Dies zeigt deutlich, wie wichtig politische Präsenz und aktives Engagement des Verbandes sind. Als Jägerinnen und Jäger müssen wir unsere Interessen sachlich, fundiert und politisch vertreten. Nur so können wir sicherstellen, dass jagdliche Grundsätze und nachhaltige Bewirtschaftung respektiert werden. Der Verband Revierjagd Luzern übernimmt hier eine zentrale Rolle als Stimme der Jägerschaft. Unsere politische Aktivität stärkt nicht nur die Position der Jägerinnen und Jäger, sondern schützt auch die ökologischen Funktionen der Jagd. Es ist entscheidend, dass wir weiterhin aktiv und geschlossen auftreten.

Öffentlichkeitsarbeit

Ich bin überzeugt und werde es jedes Jahr wiederholen: Als Luzerner Jägerinnen und Jäger leisten wir sehr viel Gutes – und wir sollten noch mehr darüber sprechen. In diesem Jahr konnten wir dies erfolgreich medial zeigen: Zeitungsberichte und Fernsehbeiträge haben unsere Arbeit sichtbar gemacht und positiv präsentiert. Viele von euch engagieren sich seit Jahren mit Herzblut, Zeit und Leidenschaft, um die Jagd erlebbar zu machen. Ihr begleitet Schulklassen, vermittelt den Kindern Naturwissen und jagdliches Handwerk, haltet Vorträge, ladet Gemeinderäte auf die Herbstjagd ein und leistet noch vieles mehr. Diese Arbeit ist von unschätzbarem Wert und kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Im Namen aller Luzerner Jägerinnen und Jäger danke ich euch herzlich für euer Engagement. Dabei möchte ich auch an ein wertvolles Werkzeug erinnern: Unser **WWW-Anhänger – Wild, Wald, Wissen**. Er enthält zahlreiche Präparate, Lernmaterialien und fertige Unterrichtseinheiten und kann von allen Luzerner Jagdgesellschaften kostenlos genutzt werden. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeiten findet ihr auf unserer Homepage: revierjagd-luzern.ch.

Weitere Arbeiten und Präsenz vom Verband

Nebst allen Vorstandssitzungen und den Besuchen an verschiedensten Anlässen war die Übergabe der neuen Geschäftsstelle ein zentrales Thema dieses Jahres. Wir durften Ihnen unsere neue Geschäftsstelle bereits im Newsletter Herbst 2025 und an den Sektionsversammlungen vorstellen. Wir freuen uns, in der Person von Daniel Johnson, aktiv unterstützt durch seine Frau Marion, eine sehr gute Lösung gefunden zu haben. Wir wünschen der neuen Geschäftsstelle viel Erfolg und Befriedigung bei der täglichen Arbeit.

Wir versuchen, sehr präsent zu sein, um Informationen abzuholen oder uns aktiv einzubringen. Gleichzeitig geben wir an unseren eigenen Veranstaltungen diese Informationen wieder an die Mitglieder weiter. Wenn man bedenkt, in wie vielen Bereichen der Verband Revierjagd Luzern tätig ist, wird deutlich, wie vielseitig unser Engagement ist. Wir unterstützen die Jungjägerausbildung, organisieren interessante Kurse und setzen uns politisch immer wieder für eine freiheitliche Jagd ein.

Zudem stellen wir Versicherungsnachweise aus und haben stets ein offenes Ohr für die Fragen unserer Mitglieder. Auch Begehungen, wie zum Beispiel im Birreggwald bei illegalen Biketrails, gehören zu unseren Aufgaben. Ebenso erfassen wir schriftlich die Situation im Meggerwald und im Pilatusgebiet, etwa bei Konflikten mit Mountainbikern. Bei Anlässen, die per se bewil-

ligt werden, wie durch die Iawa-Abteilung Forst, erstellen wir einen umfassenden Fragekatalog, auf die der zuständige Dienststellenleiter nun antworten muss. Medienanfragen müssen häufig kurzfristig beantwortet werden, wofür man sich gezielt Zeit freischaufeln muss. Ansonsten ist es oft schon zu spät, um sachlich Stellung zu nehmen. Dies sind nur einige Beispiele unserer Arbeit, neben vielen kleineren Aufgaben am Rande. Jede Aktivität trägt dazu bei, die Interessen unserer Jägerschaft sichtbar zu vertreten. Nur durch diese Präsenz und unser Engagement können wir unsere Freiheit und die nachhaltige Nutzung der Wälder schützen. Wir danken allen Mitgliedern, die uns unterstützen und diese Arbeit ermöglichen.

Weidmannsdank

Ich möchte allen herzlich danke sagen, die sich für die Luzerner Jagd einsetzen. Einen speziellen Dank richte ich an Kurt Gabriel, Leiter des Bläserwesens, Franz Schmid, Leiter des Schiesswesens, Heidi Frey, Leiterin der Aus- und Weiterbildung, Peter Schmid, Leiter Tierschutz bei RJL, Kilian Zemp, Leiter des Hundewesens, der Fäälimärtskommission unter der Führung von Thomas Emmenegger, den Inserenten in der Fäälimärt-Poscht sowie meinen Vorstandskollegen (Philipp Emmenegger, Vize-Präsident, Roman Stocker, Recht, Peter Amrhyn, Sektion Pilatus, André Vollenweider, Sektion Hinterland, Philipp Krummenacher, Sektion Seetal, Stefan Süess, Sektion Entlebuch, Peter Krummenacher, Geschäftsführer) für die grosse Arbeit im letzten Jahr zu Gunsten unserer Luzerner Jagd. Gemeinsam haben wir einen hohen Beitrag für die Biodiversität, die Natur sowie für Wald und Wild im Kanton Luzern geleistet. Die Herausforderungen in den nächsten Jahren werden gross. Es ist deshalb wichtig, dass wir Jägerinnen und Jäger die gleiche Sprache sprechen und das habe ich auch schon den Jungjägern mitgegeben. Noch wichtiger ist es, dass die nichtjagende Bevölkerung unsere Anliegen erkennt und unser Engagement für die Jagd versteht. Dafür wollen wir uns auch künftig einsetzen. Der Vorstand zählt auf Ihr Engagement und Ihre positiven Rückmeldungen, auch im nächsten Jahr.

Liebe Jägerinnen und Jäger, ich wünsche euch ein erfülltes, erfolgreiches und gesundes 2026 mit vielen schönen Stunden in der freien Natur – und natürlich ein kräftiges Weidmannsheil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am aktuellen Jagd Lehrgang wünsche ich eine gute Prüfung, dann viel Freude und Weidmannsheil bei unserer gemeinsamen Passion und Leidenschaft, der Jagd.

Geschätzte Jägerinnen und Jäger, ich wünsche Ihnen viel Weidmannsheil und vor allem beste Gesundheit.

Anfang Januar 2026

Fabian Stadelmann

Präsident Revierjagd Luzern

ONTEC

Elektro | Service | Gebäudeautomation | Multimedia

Nicht nur Schwachstrom, sondern auch Starkstrom!
Von der kraftvollen Elektroinstallation bis hin zum
innovativen Smart-Home!

OnTecGroup AG

Sigristhalde 1 | 6102 Malters | Tel. 041 520 05 20
Fromatt 4 | 6170 Schüpfheim | Tel. 041 485 70 30
Bachwilstrasse 3 | 6162 Entlebuch | Tel. 041 480 05 20
info@ontec.ch | ontec.ch



- 26 bis 90 PS
- Einfache Technik zu unschlagbarem Preis
- ROPS oder Vollkabine



- Schneidgreifer für Bagger von 1.5 bis 25t
- Messer schnell Demontage, Greifer



HEINI
KOMMUNALTECHNIK
LANDTECHNIK

Kommunal und Landtechnik AG / Sonnmattstrasse 1 / 6206 Neuenkirch
041 467 30 50 / info@heini-ag.ch / www.heini-ag.ch

Und tschüss ...

Geschätzte Jägerinnen, geschätzte Jäger
Ein kräftiger Weidmannsgruss an Sie alle

Ja, nun geht unsere Ära in der Geschäftsführung von Revierjagd Luzern RJL zu Ende. Mit einem freudigen und einem traurigen Auge blicken wir kurz zurück, aber auch etwas in die Zukunft. Im Herbst 2015 haben wir die Geschäftsführung von Revierjagd Luzern RJL übernommen. Unzählige Kartons wurden von Zofingen nach Luzern überführt und dann begann das grosse Einlesen in die Akten, das Kennenlernen der Abläufe, der IT-Konstruktion und die Zusammenarbeit mit Vorstandsmitgliedern, dem lawa, weiteren Köpfen in und um RJL. Viel Zeit blieb nicht, der Fäälimärt 2016 – unser erster in der Geschäftsführung – stand vor der Tür. Alles neu, alles das erste Mal und alles mit Ungewissheiten, Fragezeichen und Spannung. Aber es hat reibungslos funktioniert! Heute, 10 Jahre später, sind der Jägersonntag und die GV von RJL längst nicht Routine, aber relaxter und mit mehr Sicherheiten im Sack. Wir wissen wie der Hase läuft ... die Spannung der GV ist in all den Jahren geblieben. Und so wird es auch an unserer letzten GV 2026 sein. Gespannt und mit freudiger Erwartung nehmen wir an unserem letzten Fäälimärt in der Geschäftsführung teil. Dazwischen haben wir in den 10 ½ Jahren vieles erlebt, miteinander durchlebt, aufgebaut, gelöst, verworfen, besprochen, beschlossen und umgesetzt. Die Herausforderungen waren täglich spannend und tatsächlich immer wieder herausfordernd. Kein übliches Tagesgeschäft, keine Routine, immer wieder etwas Neues ... und genau das hat uns in den letzten Jahren gefordert, motiviert und unser Engagement gebraucht. Wir haben in den Jahren 3 Verbandspräsidenten, 2 Vizepräsidenten, 2 Rechtsberater und 11 Sektionspräsidenten begleitet, unterstützt und ebenfalls motiviert. Oder ... wir haben all diese Köpfe «überlebt» und wir hoffen sehr, sie sind nicht wegen uns früher gegangen. Ein ganz grosser Weidmannsdank für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, den offenen Dialog und den immer fairen Austausch, auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren oder hart um Lösungen gefightet haben. Wir alle entnehmen dieser Verdankung, dass unser aller Engagement für einen funktionierenden Verband unerlässlich ist. Es braucht Köpfe, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Und all das trotz Tagesgeschäft, Familie, Freunden und anderen Hobbys ... sich Zeit zu nehmen für unsere gemeinsame Jagd. Es braucht uns alle!

Die Zusammenarbeiten mit lawa, Partnerorganisationen, Interessenverbänden und Naturschutzorganisationen, mit Medien haben Freude gemacht, wenn auch nicht immer. Aber mit Zielorientierung und manchmal auch Hartnäckigkeit oder deutlichen Worten hat es immer ein Ergebnis gegeben – nicht immer das gewünschte, aber immer mit weiteren klaren Zielen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Dienststelle Jagd und Fischerei beim lawa. Hier waren wir immer sehr gut aufgehoben, haben konstruktive Lösungen gesucht und wurden immer aktiv unterstützt. Der gesamten Dienststelle ein wirklich grosser Weidmannsdank, das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das ausserordentlich zu schätzen.

Geschätzte Jägerinnen und Jäger

Ohne Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Rückmeldungen wäre unsere Arbeit gar nicht machbar gewesen. Dafür gehört Ihnen allen ein ganz grosser Weidmannsdank. Wir sind uns bewusst, dass wir nicht immer alle Wünsche, Vorstellungen oder Ideen umsetzen oder mit Ihnen teilen konnten. Trotzdem haben wir gemeinsam viel erreicht und wir haben das Glück, für unsere gemeinsame grosse Passion Jagd einen sehr gut funktionierenden Verband im Rücken zu haben. Weidmannsdank für Ihre Mitarbeit, Ihr Mitwirken und Ihre Mitgliedschaft bei Revierjagd Luzern RJL. Wir brauchen Sie, damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige jagdliche Organisation haben. Wir wünschen RJL weiterhin die glückliche Hand, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen, fundiert zu analysieren, zielorientiert umzusetzen und sich für unsere unvergleichlich schöne Luzerner Jagd einzusetzen. Das braucht Engagement, das erfordert Zeit und braucht hin und wieder Nerven. Wir wünschen allen – und dazu gehört jedes einzelne Verbandsmitglied – wie auf der Jagd den sicheren Blick, die richtige Entscheidung, eine sichere Hand und im rechten Moment den Handschlag für die Zukunft. Es werden weiterhin spannende Zeiten auf uns alle, die Verbandsführung und die neue Geschäftsführung, zukommen. Zeiten werden sich ändern und die Herausforderungen für unsere Luzerner Jagd – aber auch die Jagd generell – werden nicht geringer werden. Wir werden mit Gesetzes- und Verordnungsänderungen wieder im Fokus stehen, wir werden mit Onlinemedien vermehrt beobachtet und an den Pranger gestellt, wir werden weiter gefordert sein, unsere Passion Jagd zu vertreten. Auch hier braucht es uns alle – jede und jeden! Es war uns eine Ehre, mit unserem vollen Engagement Revierjagd Luzern RJL in den letzten Jahren gedient zu haben. Weidmannsdank und weiterhin Ihnen allen ein kräftiges Weidmannsheil! Bleiben Sie gesund und tragen Sie zu unserer schönen Luzerner Jagd Sorge, so dass auch unsere nächsten Generationen noch in Wald und Flur hegen und pflegen, aber auch ernten dürfen!

Wir sind dann mal weg ...

Geschäftsstelle Revierjagd Luzern RJL

Peter Krummenacher Nadine von Rotz-Boog
und das gesamte Team von krucasa immobilien ag

Bieri Holzbau



- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Treppenbau

holzbau.bieri@bluewin.ch

Wir bauen mit *Schwung*

ACHERMANN

HOLZBAU AG

Zimmerarbeiten
Landw. Bauten
Holz-Systembau
Umbauten
Holzbauplanung

Fredy Achermann
6133 Hergiswil
6110 Wolhusen

Tel. G. 041 979 16 55
Tel. P. 041 490 34 75



HOTEL
BERGWELTEN
SALWIDELI
MODERN & MEHR

WILLKOMMEN IM SALWIDELI!

Um bei uns...
...die herrliche Bergwelt zu geniessen.
...die entspannte Ruhe zu finden.
...das gemütliche Ambiente zu erleben.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!
Die Gastgeber Carolina und Luzi

Bergwelten Salwideli | Salwidelistrasse | 6174 Sörenberg
info@bergwelten-salwideli.ch | www.bergwelten-salwideli.ch | 041 488 11 27

Zusatzpreise 2026 – Aufbruch-Hygiene-Set

Das klassische Set zum Aufbrechen

Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte (VSKT) empfiehlt das hygienische Aufbrechen mit Handschuhen. Dieses Set enthält alle Einwegartikel die gemäss Video-Anleitung von «Jagen in der Schweiz» zum Aufbrechen benötigt werden.

Mit unserem Aufbruch-Hygiene-Set hast du alle Einwegartikel für das Aufbrechen mit einem einzigen Handgriff bereit. Das praktische Aufbruch-Hygiene-Set ist maximal platzsparend und passt somit in jede Hosentasche. Mit erfahrenen Jägern haben wir den Inhalt auf die exakten Bedürfnisse eines Weidmannes angepasst. Dank den saugstarken Spezial-Reinigungstüchern mit Alkohol fällt dir das Reinigen und desinfizieren der Hände und des Aufbruchmessers angenehm leicht. Der Leberbeutel mit dem praktischen Zip-Verschluss steht doppelt zu Verfügung. So kannst du den gefüllten Jägerrechtbeutel und deinen Abfall in einen zweiten, sauberen Transportsack geben. Mit dem Öffnungsschlitz ist das Hygiene-Set sofort einsatzbereit. Die Abpackung dieser Sets erfolgt in der Stiftung Brändi, wodurch wir auch indirekt eine sozialen Institution unterstützen.

Inhalt: 1 Abfall- / Transportbeutel PE; 1 Leberbeutel PE lebensmittelecht; 1 Paar Handschuhe lebensmittelecht; 2 Reinigungstücher IPA 70 Vol.-% (19×20 cm); 30 cm Schnur.



Hegeauszeichnung «goldener Fuchs»

Weidmannsgruss, geschätzte Besucher des Fäälimärts, Jägerinnen und Jäger

Um die Hege zu würdigen und zu fördern, wurde vor Jahren die Hegeauszeichnung «goldener Fuchs» ins Leben gerufen. Das Hegeabzeichen «goldener Fuchs» soll den Hegern die nötige Anerkennung geben.

Grundsätzlich sind in jeder Beziehung ausserordentliche, nicht alltägliche Leistungen im Bereiche der Biotophege, der Hege des Wildes, der Erhaltung des Lebensraumes, der politischen Tätigkeit zugunsten des Lebensraumes, der Verhütung von Wildschäden, der Ausbildung und Wissensvermittlung der Jägerkandidaten, Voraussetzung zur Abgabe der Hegeauszeichnung.

Schlagen Sie eine/n Jagdkamerad/in, eine ausserordentlich engagierte Person, welche im Kanton Luzern jagdlich aktiv ist, bis am 15. Januar des jeweiligen Jahres an den Präsidenten der Fäälimärt-Kommission, Thomas Emmenegger, Lädergass 26,

6170 Schüpfheim, schriftlich oder per E-Mail an thomas.emmenegger@rjl.ch vor.

Folgende Personen bzw. Kommissionen können Personen für die Hegeauszeichnung vorschlagen: jede/r einzelne Jäger/in, alle Sektionspräsidenten RJL und die Fäälimärt-Kommission.

Der Vorschlag sollte folgende Angaben enthalten:

Name und Vorname, Adresse der Person
Sektion/Verein
Antragsteller/Detaillierte Begründung/
Aktivitäten und deren Dauer



Bei Interesse kann beim Präsidenten der Fäälimärt-Kommission das jeweilige Reglement und ein Anmeldeformular bestellt werden.

Der Entscheid über die Vergabe fällt die Fäälimärt-Kommission.



Driver

Rent

Service

Kleinbusse aus Stans
www.risicar.ch



HOLINGER
the art of engineering

AMBITIONIERTE ZIELE – WIR ERREICHEN SIE

Unsere Umweltfachleute erarbeiten für Sie die Grundlagen Ihrer Projekte: Bodengutachten, Altlastenuntersuchungen, Bestandaufnahmen Gebäudeschadstoffe und Umweltverträglichkeitsberichte.
Kontakt: Oliver Felder, 041 368 99 32

holinger.com

Die Stiftung wurde am 18. August 2025 mit der Beurkundung der Stiftungsurkunde gegründet und ist im Handelsregister eingetragen. Die Internetseite Natur und Wild Luzern ist aufgeschaltet. Endlich kann der Stiftungsrat zum Tagesgeschäft übergehen, was nicht heisst, dass die Stiftungsräte nicht aktiv gewesen sind. Im Gegenteil: Der Stiftungsrat hat eine intensive Zeit der Vor- und Aufbereitung der Stiftung hinter sich. Seit dem Fäälimärt 2025 bis zur Gründung fanden diverse Sitzungen statt, wie z.B. mit Behörden, Revierjagd Luzern, dem lawa, Stiftungsratssitzungen, der Kommunikationsfirma, welche uns beim Start unterstützt hat und zukünftigen Partnern.

Der Stiftungsrat wurde als Verbindungsglied zu RJL um eine weitere Persönlichkeit komplettiert, durch Andreas Vollenweider, seines Zeichens aktiver Sektionspräsident Hinterland. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Stiftungsräten zusammen:

Peter Küenzi	Stiftungsratspräsident
Martin Bättig	Sektion Pilatus
Urs Kunz	Sektion Hinterland
Markus Stalder	Sektion Entlebuch
Roman Stocker	Sektion Seetal und Rechtsberater
Andreas Vollenweider	Vertreter Vorstand Revierjagd Luzern
Peter Krummenacher	Geschäftsführer Stiftung

Der Stiftungsrat hat nun aktiv begonnen, die ersten Projekte umzusetzen. Ein erstes aktives Projekt erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Jagdverwaltung des Kanton Luzern. Gerne Informieren wir euch auf diesem Weg über die laufenden, interessanten Projekte.

Ausbildungskurs «Tierschonende Rehkitzmarkierung» 2026

Diverse Jagdreviere haben eine Markierungsbewilligung für die Jagdpachtperiode 2025–2033. Das Projekt richtet sich an Jagdreviere, welche sich seit längerer Zeit für dieses Projekt einsetzen und die Rehkitzmarkierung umsetzen. Diesen Jagdrevieren wollen wir – die Stiftung Natur und Wild Luzern zusammen mit Wildtiere Schweiz und Jagdverwaltung – die Möglichkeit geben

für die vertiefte Weiterbildung und den Austausch. Organisation und Kosten werden von der Stiftung und der Jagdverwaltung übernommen. Die Jagdreviere werden persönlich durch die Stiftung angeschrieben. Weitere Reviere werden in Absprache mit dem lawa zum Kurs eingeladen.

Heckenpflanzung / Aufwertungsprojekt im Wildkorridor Frühjahr 2027

Das Projekt beinhaltet die Bepflanzung einer längeren Hecke, die der Landwirt ab 2027 bewirtschaften wird.

Das Ziel ist es, die angrenzenden Jagdgesellschaften und wenn möglich die Zivilbevölkerung in das interessante Projekt miteinzubeziehen. Unsere Stiftung, die Jagdverwaltung und der bewirtschaftende Landwirt übernehmen die Organisation und Kosten von diesem Projekt.

Als Erinnerung, was unser Stiftungszweck beinhaltet

- unterstützt Projekte zur Erhaltung der Natur sowie zur Umsetzung von Massnahmen, die der Erhaltung und der Förderung des Lebensraums von Wildtieren dienen
- fördert die Vernetzung der einzelnen Lebensräume für Wildtierarten
- fördert eine nachhaltige Bejagung für einen gesunden Lebensraum und einen vitalen, vielfältigen Wildbestand
- bringt der Bevölkerung die Zusammenhänge zwischen Natur, Wild und Jagd näher
- setzt sich aktiv für die Erhaltung der jagdlichen Traditionen, die Luzerner Jagdkultur und die ethische Ausübung des jagdlichen Handwerks ein.

Informationen an die Mitglieder Revierjagd Luzern

Es erfolgten diverse Informationen über die Sektionsversammlungen, den Fäälimärt und über den Newsletter von Revierjagd Luzern. In der ersten Phase werden alle Mitglieder RJL mittels persönlichen Briefes und Einzahlungsschein angeschrieben.



www.loewen-grossdietwil.ch

Sandra und Philipp Zettel

062 927 14 24

Die Wanderung welche Genuss und Natur verbindet

**WILD
GENUSS
WANDERUNG
LUTHERTAL**

12. September 2026

Weitere Infos & Tickets unter:
www.wildgenusswanderung.ch

**Tickets ab:
10. Februar**



Organisiert von den Jagdgesellschaften Luthern

Ausblick auf 2026

Im Verlaufe 2026 wird ein intensiver Austausch mit Revierjagd Luzern, der Jägerschaft, der Jagdverwaltung und möglichen Partnern stattfinden, um neue Projekte zu prüfen und es folgen weitere externe Projekte, die der Stiftungsrat prüft und nach Möglichkeit umsetzen wird. Ein wichtiger Bestandteil wird die Beschaffung von Stiftungsratsgeldern sein, damit die Projekte finanziert werden können. Nach Möglichkeit werden wir für alle Mitglieder einen interessanten Anlass organisieren. Als Stiftungsratspräsident ist es mir ein zentrales Anliegen, Sie alle auf einige wichtige Punkte hinzuweisen, um Klarheit zu schaffen, was das Verhältnis Stiftung und Revierjagd Luzern betrifft. Die Stiftung ist eine autonome Institution, die von Revierjagd Luzern RJL losgelöst ist. Wir betreiben aktiv einen gemeinsamen, engen Austausch und eine zielführende Zusammenarbeit. Die Stiftung unterstützt und finanziert Projekte, bringt einen administrativen Input und leistet für die Jägerschaft einen aktiven Beitrag im Sinne des Stiftungszweckes. Wir unterstützen RJL bei der Akquisition von Sponsoren und fördern die Umsetzung von internen oder externen Projekten.

Schlusswort

Liebe Jägerinnen und Jäger
Unterstützen Sie die Stiftung NATUR UND WILD Luzern in ihrer Tätigkeit mit einem persönlichen Beitrag. Nur durch ihren Einsatz und Ihre Unterstützung werden wir als Stiftung Projekte und die Öffentlichkeitsarbeit von Revierjagd Luzern aktiv und nachhaltig unterstützen können. Mitglied sein bei der Stiftung NATUR UND WILD Luzern ist Ehrensache jeder Jägerin und jedes Jägers. So generieren wir dringend notwendige Öffentlichkeitsarbeit und zeigen unser Engagement als Jägerin und Jäger der nichtjagenden Bevölkerung.

Ich danke Ihnen allen heute schon im Namen der Stiftung für ihre Unterstützung und freue mich, Sie in der Stiftung persönlich begrüßen zu dürfen.

Weidmannsgruss
Peter Küenzi
Stiftungsratspräsident Natur und Wild Luzern



MIT DER G-KLASSE TREFFEN SIE IMMER INS SCHWARZE.

Mercedes-Benz



LUEG+

LUZERN • Spitalstrasse 8 • 6004 Luzern • Tel. 041 429 04 29 • luzern@lueg.com • www.lueg.com
SURSEE • Sandgruebestrasse 2 • 6210 Sursee • Tel. 041 926 60 60 • sursee@lueg.com
ENNETBÜRGEN • Herdern 6 • 6373 Ennetbürgen • Tel. 041 624 49 00 • ennetbuergen@lueg.com
KRIENS • Sternmatt 6 • 6010 Kriens • Tel. 041 226 00 00 • kriens@lueg.com



Jagdbekleidung für Damen und Herren

- > Funktional
 - > Robust
 - > Bequem
- urechlyss.ch



URECH LYSS

Seit über 30 Jahren am Rohbau dabei!
Gerne auch für Jägerinnen und Jäger!



Baumaterialien
MBN Baubereich AG
Seewag 3, 6130 Willisau

Gregor Röösl
Karin Neuenschwander
Fabian Bühler
Marlene Röösl
Francesco Lo Presti

www.mbnbaubereich.ch / boss@mbnbaubereich.ch

Gregor Röösl 079 792 49 51 / gregor@mbnbaubereich.ch

Privat: Rinderberg 12, 6166 Heiligkreuz LU

PROFIS FÜR ALLE FELLE.

Gerberei

Wir gerben alle Arten von Fellen nach traditionellem Handwerk und richten sie fachgerecht zu.

Ankauf

Wir kaufen Ihre Häute und Felle zu Marktpreisen.

Verkauf

In den Shops in Oberdiessbach und Sierre finden Sie eine riesige Auswahl an Fell-Produkten.



NEUENSWANDER
LEDERMODE | FELLE | GERBEREI



Industriestrasse 4 | 3672 Oberdiessbach | 031 771 14 11
Rue des Sablons 20 | 3960 Sierre | 027 455 02 65

neuenschwander.ch

Sägerei

Keilzinkwerk

Lamellierwerk

Fenster-Kanteln
Türrahmen-Kanteln
Leisten
Montagelatten
Dachlatten
Klotzbretter



SCHIBI-HOLZ AG
6170 Schüpfheim

Telefon 041 484 22 51
Telefax 041 484 27 50

info@schibi-holz.ch
www.schibi-holz.ch



AUTO FUX AG
HOCHDORFERSTRASSE 9
5646 AETWIL
041 787 14 24

Jahresbericht Bläserwesen RJL 2025

Rückblick 2025

Das Bläserjahr geht ohne grosse Anlässe und spezielle Aktivitäten zu Ende. Wichtig war wiederum die Durchführung der Bläserkurse im Frühjahr 2025. Erfreulicherweise haben sich überaus viele Interessenten für die Kurse angemeldet – total 21 Männer und Frauen:

- Anfängerkurs 16 Teilnehmer
- Kurs Fortgeschrittene 5 Teilnehmer

Dieses Engagement und Interesse stimmt mich zuversichtlich – insbesondere auch junge Jäger und Jägerinnen wollen das jagdliche Musizieren pflegen.

Die Bläsercorps waren mit eigenen Anlässen und Konzerten während dem Jahr unterwegs. Im Herbst konnte man wieder viele Einladungen zu den Hubertus-Jägermessen verzeichnen. Im ganzen Kanton spielten diverse Corps auf und würdigten den Jägerpatron Hubertus.

Ausblick 2026

Für das Frühjahr 2026 werden wieder die traditionellen Bläserkurse (Anfänger und Fortgeschrittene) ausgeschrieben. Die Kursausschreibungen können in der Fäälimärt Poscht oder auf der Homepage RJL eingesehen werden. Kursort ist das Zivilschutzzentrum in Sempach.

Eidgenössisches Jagdhorn Bläserfest Liestal 2026

Nach einigen Jahren findet nun endlich wieder ein Jagdhorn Bläserfest mit Wettbewerb statt. Der Anlass ist auf den Samstag, 30. Mai 2026 geplant und wird von einem umsichtigen OK in Liestal, Baselland, organisiert. Die Bläsercorps können sich in den verschiedenen Kategorien in den beiden Formationen Hörnergruppen in B oder Parforce Hörner in ES bis zum 15. April 2026 anmelden.

Ich hoffe sehr, dass die Bläsercorps aus dem Kanton Luzern breit in Liestal vertreten sind und mit tollen Vorträgen ein Zeichen für unsere grosse Luzerner Bläsertradition setzen!

Ich wünsche allen Jägern und Jägerinnen einen kameradschaftlichen und geselligen Fäälimärt in Sursee. Auch an diesem alljährlichen Anlass werden Jagdhornklänge durch die Halle klingen und zu Gunsten der Jagd die gute Stimmung fördern und unterstreichen.

Mit Hörnerklang
Sempach, Mitte November 2025
Kurt Gabriel
Ressortleiter Bläserwesen RJL

metzgerei
LOOSLI
hildisrieden



BACKSTEINE: SCHUMACHER



SCHUMACHER
Ziegelei Körbligen
6038 Gisikon
Tel. 041 455 59 55
www.ziegelei-schumacher.ch



Das Autospritzwerk Louis Auchli GmbH, Malters als Einmann-Fach-betrieb mit über 30 jähriger Berufserfahrung repariert alle Arten von Lack-/Carrosserie-Schäden (Unfallschäden, Kratzer, Beulen, Hagel etc.) kompetent, direkt und zu fairen Preisen.

Gerne würde ich dein Fahrzeug wieder instand stellen. Interessiert?
Ich freue mich auf deinen Anruf. Waidmannsgruss

Autospritzerk Louis Auchli GmbH
Eistrasse 10a
6102 Malters

Tel. 041 497 38 77
Natel 079 215 60 36
Email auchlis@bluewin.ch

Jagdhorn Bläserkurse 2026



Jagdhornmusik ist Botschafter der Jagd

Ein wichtiger Bestandteil des jagdlichen Brauchtums ist die Jagdhornmusik. Jagdhornmusik ist Kulturgut und hat in jüngster Zeit wieder an Bedeutung gewonnen. Jagdhornmusik ist auch Bindeglied zur Zivilbevölkerung und übernimmt da eine wichtige Aufgabe. Mit der Durchführung von Bläserkursen wollen wir einen Beitrag zur Förderung und zum Erhalt von diesem Kulturgut leisten.

Kursangebot

A: Grundkurs Fürst-Pless und Parforcehörner in B

Sie verfügen über keine oder nur wenige bläserische Erfahrung. Kursinhalt:

- Grundkenntnisse von Atmung / Lippen- und Ansatztechnik, Mundstücktechnik / Notenwerte
- Spielstücke vom jagdlichen Brauchtum (Begrüssung, Zum Aser, Todsignale, Jagd vorbei-Halali, Auf Wiedersehen)

B: Weiterbildungskurs Fürst-Pless und Parforcehörner in B

Sie möchten ihr Wissen und bläserisches Können vertiefen. Kursinhalt:

- Vertiefung der Anforderungen Kurs A
- Einstudierung von konzertanten Spielstücken

Kursort: Kant. Zivilschutzausbildungszentrum,
Allmend, 6204 Sempach

Kurskosten: Fr. 150.-

Kursdaten:

jeweils Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr
26. Februar / 5. / 12. / 19. / 26. März 2026

Anmeldung sowie Rückfragen an:

Kurt Gabriel, Schauensee 32, 6204 Sempach / 079 354 64 21 /
kurt.gabriel@rjl.ch

Anmeldeschluss: 13. Febr. 2026

☐ A-Grundkurs

☐ B-Weiterbildungskurs

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort / PLZ: _____

Tel. / M: _____

E-Mail: _____



RAIFFEISEN

«7 to 7»
Termine
von 07:00 Uhr
bis 19:00 Uhr

**Online Terminvereinbarung in der
Bankstelle Ihrer Wahl.**

raiffeisen.ch/luzerner-landschaft



ZEQ

www.zemp-equipment.ch
VERANSTALTUNGSTECHNIK



Der Partner für ihren Event

Technik und Festinventar
aus einer Hand,
Lautsprecheranlagen,
Lichtanlagen, Barthecken.

Ob Live-Konzert,
Open-Air, Show,
Discoparty, Bar, Theater,
Lotto, Festzeltbeschallung,
Fasnachtsparty,
Modeschau, Skirennen,
Geburtstagsparty,
Turnerabend, Messe,
Operette, Sportanlass
etc...

Verlangen Sie
unverbindlich eine auf
Ihren Anlass
zugeschnittene Offerte.

ZEMP-EQUIPMENT
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Chappelebode

CH-6182 Escholzmat

tel: +41 41 486 13 13

fax: +41 41 486 11 11

info@zemp-equipment.ch

Jahresbericht 2025, Ressort Schiesswesen

Obligatorischer Treffsicherheitsnachweis

Bitte beachten Sie, um den Jagdpass für das folgende Jagdjahr zu erhalten, muss der Treffernachweis vorgängig bei der Jagdverwaltung (lawa) eingereicht werden. Der Nachweis kann bis Ende März des auslaufenden Jagdjahres geschossen werden, um den Jagdpass im April zu bestellen. Somit bleibt genügend Zeit, um den Nachweis zu schiessen.

Hier noch einige Neuigkeiten bezüglich Treffernachweis:

- Treffernachweise dürfen nur bei vom lawa zugelassenen Schiessplätzen absolviert werden (siehe Liste lawa).
- Die Treffernachweise müssen von einem Schützenmeister, vom Schützen und der Sandaufsicht unterzeichnet werden.
- Die Treffernachweise müssen vom Schiessstandbetreiber abgestempelt werden. Das lawa akzeptiert keine ungestempelten Treffernachweise, solche werden umgehend zurückgesendet.

Entlebucher Jagdschiessen, Gfellen

Im August 2025 wurde das 62. Jagdschiessen in der Gfellen durchgeführt. Es kämpften 223 Schützen/-innen mit Kugel und Schrot um Punkte und Rangierung. Sieben Schützen haben die maximale Punktzahl von 51 Punkten erreicht.

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1	Nussbaum	Martin	Ufhusen	1990	51
2	Stalder	Silvan	Entlebuch	2003	51
3	Beer	Tobias	Marbach	1983	51
4	Ineichen	Walter	Emmenbrücke	1983	51
5	Bachofner	Philipp	Marbach	1984	51

Jagdschiessen Hunkelen, Neuenkirch

Am 22. und 23. August 2025 wurde in Neuenkirch das 55. Jagdschiessen Hunkelen durchgeführt. Mit Kugel und Schrot wetteiferten 153 Schützen/-innen um eine gute Rangierung. Dabei erreichte ein Schütze die maximale Punktzahl von 82 Punkten.

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1	Zimmermann	Hubert	Vitznau	1991	82
2	Felder	Christof	Hasle	1982	81
3	Felder	Reto	Rengg	1991	81
4	Tanner	Matthias	Hofstatt	1992	81
5	Meier	Willy	Grosswangen	1973	79

Endschiessen Bodenenzi

Am 27. September 2025 wurde im Bodenenzi das Endschiessen der Jagdschützen Luzern durchgeführt. Bei guter Stimmung wetteiferten 32 Schützen/-innen um eine gute Rangierung. Ein Schütze erreichte die max. Punktzahl von 150 Punkten. Es wurden hervorragende Resultate erzielt.

Wie immer stellte das Entlebuch die grösste Jägerschaft in Sachen Teilnahme! «Bravo Entlebucher Jägerschaft». Das ist ein Wink an die Weidmänner vom Luzerner Hinterland!

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1	Röthlisberger	Simon	Hofstatt	1992	150
2	Schöpfer	Reto	Marbach	1989	148
3	Schmid	Franz	Eschenbach	1958	147
4	Felder	Reto	Rengg	1991	146
5	Tanner	Matthias	Hofstatt	1992	146

LU Kantonaljagdschützenkönig der RJL 2025

Die Rangierung erfolgt durch die Teilnahme an den Jagdschiessen der einzelnen Luzerner Jagdschiessanlagen des vergangenen Jahres. Grundvoraussetzung ist die Mitgliedschaft bei RJL und die Teilnahme an mindestens zwei Jagdschiessen. Die Rangierung wird mittels %-Punkte ermittelt.

Die vollständige Rangliste ist auf der Homepage von RJL aufgeschaltet.

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Pkt.
1	Beer	Tobias	Marbach	1983	196.67
2	Felder	Reto	Rengg	1991	196.11
3	Tanner	Matthias	Hofstatt	1992	196.11
4	Röthlisberger	Simon	Hofstatt	1992	196.08
5	Vogel	Ivo	Entlebuch	2001	193.16

Bemerkung:

Die ersten vier Ränge bewegen sich alle in der 196 %-Punktzahl und man sieht, wie nahe die Teilnehmer zusammenliegen. Der zweite und dritte Rang war punktgleich, hier entschied der Jahrgang. Im Namen von RJL möchte ich den Gewinnern herzlich gratulieren und danke den Organisatoren für die einwandfreie Durchführung der Anlässe.

Weitere Infos zu Anlagen und Ranglisten können unter folgenden Adressen eingesehen werden:

RJL Home Page: <https://www.revierjagd-luzern.ch/de/Ressorts/Schiesswesen>



Ruedi Müller GmbH
6170 Schüpfheim

Tel. 041 484 17 11
ruedimueller.ch

WIR SIND
MIT HERZBLUT
DABEI.

IHR GIPSER KUNZ.



KUNZ AG
Ihr Gipser.

KUNZ AG GIPSERGESCHÄFT

Maiengrün 2 / 6206 Neuenkirch / Telefon 041 467 18 14
info@gipser-kunz.ch / gipser-kunz.ch



Die grössten Berkel-Ausstellungen der Schweiz:

4450 Sissach
Hauptstrasse 80-82
Tel. 061 971 16 38

8400 Winterthur
Stadthausstrasse 113
Tel. 052 213 22 33

muffhaushalt

**Wer schießt schon
gerne ins Blaue,
wenn man sicher
einen Volltreffer
landen kann ?**

muff, halt !

6003 Luzern
Bundesstrasse 38
Tel. 041 210 57 70

cascade-luzern.ch
muff-haushalt.ch

Informationen zu Anpassungen im Jagd- und Waffenrecht

Seit diesem Jahr sind Schalldämpfer zur Jagd im Kanton Luzern zugelassen. Hierzu braucht es aber eine Genehmigung des Kant. Waffenbüros. Diese Genehmigung muss mit entsprechendem Antragsformular beantragt werden (Beilage unter anderem der Jagdpass).

Im Weiteren steht im neuen Jagdrecht, dass ab dem Jahr 2030 zur Jagd bei der Kugelpatrone ab Kaliber 6mm Bleifrei-Munition verwendet werden muss (gilt nicht bei Schrot). Hier schlage ich vor, frühzeitig passende Patronen zu testen und die Waffe darauf einzuschiessen. Hierzu (Schalldämpfer und Bleifreimunition) haben wir Informationen auf der Homepage von RJL frei verfügbar aufgeschaltet (PDF-Files). Im Weiteren ebenfalls Fachpräsentationen bezüglich «bleifrei Schrot, Waffenreinigung, Stahlschrotbeschuss». Nehmen Sie sich Zeit, diese Präsentationen zu studieren und sich weiterzubilden. Die Präsentationen stehen frei zur Verfügung und können auf der Homepage RJL heruntergeladen werden.

Link: www.revierjagd-luzern.ch/de/Ressorts/Schiesswesen

Vortrag: bleifrei Kugel
Vortrag: bleifrei Schrot
Vortrag: Waffenreinigung
Vortrag: Schalldämpfer
Vortrag: Stahlschrotbeschuss

Schiesstraining

Es ist unerlässlich, die eigene Schiessfähigkeit und Waffenhandhabung immer wieder zu trainieren und zu verbessern. Bei Munitionswechsel ist es unerlässlich, dass man das Trefferbild kontrolliert, um saubere Schüsse ins Ziel zu bringen.

Gute Schiessfähigkeit hilft uns, Wild sauber und waidgerecht zu erlegen. Diese Tatsache dient auch der öffentlichen Meinung bezüglich Jäger und töten von Tieren.

Wir haben verschiedene Schiessanlagen in unserer Gegend, um diese Schiessfähigkeit zu verbessern. Um ein guter Schütze zu sein, reicht es nicht, nur den Treffernachweis zu absolvieren!

Gut schießen und die Waffenhandhabung zu verfeinern gibt Sicherheit und Selbstvertrauen für jeden Jäger!

Deshalb gilt: «trainieren – trainieren – trainieren»

Europäischer Feuerwaffenpass

Ich möchte alle Auslandjäger daran erinnern, ihren EU-Feuerwaffenpass auf seine Gültigkeit zu prüfen, damit es bei einer Grenz- oder Jagdkontrolle keine bösen Überraschungen gibt. Bitte auch die Gültigkeit der Jagdpässe und der Versicherungsnachweise für das jeweilige Land überprüfen. Denken Sie auch daran, dass Sie im Ausland den jeweiligen Jagd- und Waffengesetzen unterliegen. Mitglieder von RJL können den Versicherungsnachweis für die entsprechenden Länder online herunterladen.

Waffenkontrolle

Da eine gute Schiessfertigkeit auch eine intakte Waffe und deren Optik voraussetzt, werden RJL und die Büchsenmacher des Kantons Luzern auch dieses Jahr ihr Spezial-Angebot nochmals anbieten. Sie können Ihre Jagdwaffe für einen Unkostenbeitrag von nur Fr. 25.– pro Waffe überprüfen lassen. Im Weiteren gibt es auf der RJL Homepage Checklisten bezüglich Funktionskontrolle einer Waffe «Flinte Ready» und «Kugelbüchse Ready» unter: www.revierjagd-luzern.ch/de/Ressorts/Schiesswesen

Bei den folgenden Fachgeschäften können Sie das Angebot in Anspruch nehmen:

Spezialangebot

Lassen Sie Ihre Jagdwaffe auf ihre Funktionstauglichkeit überprüfen. Für einen Unkostenbeitrag von nur **Fr. 25.– pro Jagdwaffe** werden folgende Leistungen ausgeführt:

Lauf – Reinigung und Kontrolle
Optik – Reinigung und Kontrolle
Waffe – allg. Kontrolle (inkl. Montage)

Bei folgenden Fachgeschäften können Sie das Angebot in Anspruch nehmen:

- Boller Waffen, Sempach
- Felder Jagdhof, Entlebuch
- Grünig+Elmiger AG, Malters
- Kammermann Büchsenmacher, Menznau
- Stampfli Waffen, Littau

Dank und Schlusswort

Im Namen von Revierjagd Luzern danke ich allen aktiven Jagdschützinnen und Jagdschützen, allen Jagdschiessplatz-Betreibern und allen Organisatoren von Jagdschiessen für ihr Engagement zugunsten des jagdlichen Schiessens. Ihnen, werte Jäger/-innen, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Halten Sie weiterhin die Sicherheit hoch und nutzen Sie die Trainingsmöglichkeiten.

Sie wissen ja, «Übung macht den Meister».

Ich wünsche Ihnen für unsere wunderbare Passion viele erlebnisreiche, frohe Stunden und ein kräftiges Weidmannsheil.

Eschenbach, Dezember 2025

Franz Schmid
Ressort Schiesswesen

Schweizer Passion

Auch als Online-Magazin
App gratis downloaden



Das aktuelle Monatsmagazin
für den Jäger hilft der
Jägerschaft bei der Erhaltung
einer freiheitlichen Jagd
und ihrer Traditionen.

WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH



Abonnemente beim Verlag oder
mittels QR-Code bestellen. App
gratis über den Apple-App- oder
Google-Play-Store downloaden.

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, kontakt@schweizerjaeger.ch

Schweizer Jäger

DAS AKTUELLE MONATSMAGAZIN FÜR DEN JÄGER

FÜR'S BAUEN GERÜSTET



Luzernstrasse 29
6016 Hellbühl
Tel. 041 467 13 67
info@krummenacher-hellbuehl.ch
www.krummenacher-hellbuehl.ch

GERÜSTBAU
LUZERN-HELLBÜHL
KRUMMENACHER AG



FEIERN.
GENIESSEN.
AUFTANKEN.



SONNE SEEHOTEL

Seestrasse 23, 6205 Eich
T +41 41 202 01 01, hotel@sonneseehotel.ch, sonneseehotel.ch

Jahresbericht Hundewesen 2025

Info-Abend

Am 21. März trafen sich die Schweisshundeführer/innen und Gäste zu einem Informationsabend im Hotel Kreuz in Schöpfheim. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es mittels einer Power-Point-Präsentation zum allgemeinen Kurs. Dort wurden den Teilnehmenden die Eckdaten des Kurses und das Schweisshundewesen im Allgemeinen nähergebracht.

In folgenden Revieren durften wir unsere Kurstage abhalten:

1. Kurstag: 5. April 2025 Adligenswil

Nach der Begrüssung durch den Tagesobmann Philipp Gerber ging es ins Revier, wo jeder Hundeführer für seinen Vierbeiner eine Fährte anlegen durfte. Dies geschah im Beisein der Instruktoren, welche den Teilnehmenden den einen oder anderen Tipp zum Anlegen einer Fährte mit auf den Ausbildungsweg gaben. Anschliessend wurde mitten in Adligenswil auf dem Fussballplatz der Hundegehorsam durchgeführt. Einige Beispiele: Wie reagiert der Hund auf Bodenverletzungen oder auf verschiedenen Schweiss? Wie gehe ich bei einer Versuche ans Werk? Danach verschoben sich die Kursteilnehmenden zum Jagdhaus, wo bei herrlichem Frühlingswetter zu Tisch gebeten wurde. Nach einem feinen Aser aus der Adligenswiler Jagdhausküche ging es ans Ausarbeiten der Fährten. Nach getaner Arbeit trafen sich alle Gespanne wieder beim Jagdhaus, wo die Schlussbesprechung abgehalten wurde.

2. Kurstag: 26. April 2025 Gunzwil

Am frühen Morgen legten die Instruktoren und ihre ortskundigen Revierführer mit den Kursteilnehmer/innen die Fährten an. Der Anschluss befand sich neu in einem vorgegebenen Feld von 30×30m und musste vom Hund selbständig gefunden werden. Auch der Gehorsam und die Schussfestigkeit durften an diesem Morgen nicht fehlen. Anschliessend wurden wir von den Gunzwiler Jägern zu Tisch gebeten und uns wurde ein feiner Aser serviert. Das Nachmittagsprogramm begann mit dem Ausarbeiten der Tagesfährten. Die Übung begann mit der Versuche und ging direkt auf der Fährte weiter. Dieses Vorgehen ist viel praxisnaher als früher. Nach der Schlussbesprechung machten sich die Gespanne auf den Heimweg.

3. Kurstag: 10. Mai 2025 Grossdietwil

Am 3. Kurstag wurde wie üblich die erste Übernachtfährte angelegt, welche die Gespanne am Samstag ausarbeiten mussten. Der Tagesobmann Martin Arnold begrüusste die Kursteilnehmer/innen beim Gasthaus Löwen bei regnerischem Wetter. Weil an diesem Tag sehr nasse und kalte Temperaturen vorausgesagt waren, ging es sofort an die Fährtenarbeit. Da es die ganze Nacht geregnet hatte, konnte kein Gespann Schweiss verweisen. Am Ende der Fährte durfte das eine oder andere Gespann den verdienten Bruch in Empfang nehmen. Nachdem alle Gespanne die Fährten ausgearbeitet hatten, trafen wir uns bei der Jagdhütte auf dem Steibäre zum Aser. Nach dem feinen Aser durfte der

Gehorsam nicht fehlen und schliesslich ging mit der Schlussbesprechung auch der dritte Kurstag zu Ende.

4. Kurstag: 24. Mai 2025 Flühli Beichlen

Das Instruktorenteam und die dazugehörenden Revierführer konnten am Freitag bei herrlichem, aber sehr heissem Wetter die verschiedenen Fährten anlegen. Die Fährten wurden mit Rotwildschweiss aus dem Waldemmental angelegt. Der Tagesobmann Hubert Giger begrüusste am Samstagmorgen die verschiedenen Gespanne. Man wollte keine Zeit verlieren und schickte die Kursteilnehmer gruppenweise in die zugeteilten Gebiete, um die Übernachtfährten auszuarbeiten. Nach getaner Arbeit wurden wie üblich der Gehorsam und auch die Schussfestigkeit geübt. Auf der Feuerstelle vor dem Jagdhaus wurde für uns ein Aser zubereitet. Darauf folgte die Schlussbesprechung und anschliessend die Heimreise der Kursteilnehmenden.

5. Kurstag: 14. Juni 2025 Altishofen

Bei der letzten Übernachtfährte wurde unter Prüfungsbedingungen geübt. Die Fährten wurden ausgelost und den Hunden wurden die Chipnummern kontrolliert. Die Fährten wurden am Vortag bei besten äusseren Bedingungen angelegt, mit einem Deziliter Rotwildschweiss und Fährtenschuh. Pünktlich um 08.30 Uhr begrüusste Tagesobmann Kilian Zemp zum allerletzten Mal als Hundeverantwortlicher die Schweisshundeführer mit ihren Hunden. Kurz darauf ging es für die etwas nervösen Gespanne an die Fährtenarbeit. Ein Teil der Hundeführer konnten sich mit dem verdienten Bruch schmücken, die anderen hatten mehr als drei Abrufe und kamen nicht zur Decke. Der feine Aser aus der Altishofer-Küche wurde von allen sehr gelobt. Der Tagesobmann hielt die Schlussbesprechung und gab dem einen oder anderen Gespann noch einen Tipp mit auf den Weg zur Prüfung. Damit war der Schweisshundekurs 2025 auch schon wieder vorbei. Das Instruktorenteam hofft, dass alle etwas für die Zukunft gelernt haben.

500m TKJ-Schweissprüfung 5. Juli 2025 Schlierbach

Bei guten äusseren Bedingungen traten am 5. Juli 2025 in Schlierbach 23 Gespanne zur 500m Schweissprüfung an. Kilian Zemp amtierte als Prüfungsleiter und die Jagdgesellschaft Säckwald-Schlierbach war der Gastgeber. Wie alle Jahre trafen sich Richter und Revierführer am Freitagabend zum Fährtenlegen.

Am Samstagmorgen wurden die Prüfungsteilnehmenden in sechs Richtergruppen eingeteilt und danach ging es für die ersten Gespanne auf die 500 m lange Fährte. Kurz vor dem Mittagssaker trafen auch die letzten Gespanne wieder beim Jagdhaus ein. Um die Mittagsstunde wurde der Aser aus der Schlierbacher-Küche serviert, natürlich die obligaten Koteletts.

Am frühen Nachmittag fand bei strahlendem Sonnenschein das Absenden statt. Dort durfte der Prüfungsleiter den 17 erfolgreichen Gespannen die Urkunde überreichen. Zugleich wurde den

Ihr Partner
für individuelle Lösungen im
Innenausbau

KISTAG
Innovatives aus Holz



KISTAG Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim | Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch



Fürstei

café-restaurant

Der Treffpunkt auf Ihrem Weg!

Sonnenmatte 5 . 6173 Flühli . 041 488 01 50

MARKUS SCHMID AG

SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a, 6102 Malters

Tel. 041 498 08 60

info@schmid-markus.ch

www.schmid-markus.ch



Sanitär



Heizung



Solar



Lüftung



Anfragen unter +41 79 413 94 83



Absolventen/innen ein Hutabzeichen, gesponsert vom Hegefonds, übergeben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Hegefonds.

Erfolgreiche Gespanne der Luzerner Kantonalen Schweissprüfung 500m:

- Emmenegger Marcel, Flühli mit Finnja
- Zingg Larissa, Neuenkirch mit Amra
- Spiess Adolf, Willisau mit Cooper
- Greppi Hugo, Udligenswil mit Bellina
- Müller Roger, Doppleschwand mit Arco
- Twerenbold Simon, Gettnau mit Lando
- Limacher Martin, Malers mit Balu
- Jenny Franz, Retschwil mit Nola
- Geismann Armin, Altwis mit Ida
- Zihlmann René, Ruswil mit Ariva
- Kirchhofer Margrit, Büron mit Dassia
- Thürig Melchior, Geuensee mit Rudi
- Fischer Urs, Kulmerau mit Indi
- Hänni Sabine, Röschenz mit Arun
- Portmann Isidor, Menznau mit Leyla
- Spichtig Martin, Sachseln mit Arik

Den erfolgreichen Hundeführer/innen ein kräftiges «Suchenheil»!

Im Verlauf des Jahres haben verschiedene Hundegespanne die 500m und 1000m Schweissprüfung ausserkantonale oder in ihrem Rassenclub erfolgreich bestanden. Ich gratuliere auch diesen Hundeführer/innen und ihren vierbeinigen Weggefährten zur bestandenen Prüfung ganz herzlich. Ein kräftiges «Suchenheil» und viel Erfolg bei der künftigen Arbeit.

Besten Dank an alle Hundeführer/innen für eure tolle Arbeit! Jeder Hund muss immer und immer wieder trainiert werden, denn nur Übung macht bekanntlich auch den Meister.

Ich freue mich, wenn ihr eure vierbeinigen Jagdgefährten laufend weiterbildet und trainiert, damit die Nachsuche im «Ernstfall» auch erfolgreich wird.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch allen anderen Hundeführern, welche ihre Hunde immer bestens vorbereitet auf der «Laute Jagd» einsetzen.

Rücktritt

Obwohl ich eigentlich gerne noch ein paar Jahre weitergemacht hätte, demissioniere ich als Fachverantwortlicher Hundewesen auf Ende des Geschäftsjahres aus persönlichen Gründen. Ich werde mein Wissen und Können weiterhin an diejenigen Schweisshundeführer/innen weitergeben, die meine Arbeit schätzen und meine Unterstützung anfordern. Weiterhin werde ich den Hundeverantwortlichen der Sektion Entlebuch bei den Wiederholungskursen zur Seite stehen und auch dort, wo es eine helfende Hand braucht, behilflich sein.

Meine Laufbahn als Hundeverantwortlicher

Im Jahr 2009 war ich mit meiner damaligen BGS Hündin Baila am Schweisshundekurs als Kursteilnehmer. Ein Jahr später durfte ich bereits selbst als Hilfsinstruktor amten. Viel meines heutigen Wissens konnte ich von den damaligen InstruktorInnen erlernen; dies waren namentlich Franz Nyffenegger und Franz Vogel. Leider sind beide Kameraden verstorben. Weiter im Team waren Hermann Studer, Isidor Kneubühler und Tony Schmidiger. Am 8. März 2014 erfuhren wir vom Tod von Franz Nyffenegger, der zu diesem Zeitpunkt Fachverantwortlicher des Hundewesens von RJL war. Das Instruktorenteam beschloss, dass ich in die Fussstapfen von Franz treten soll. Dies war nicht eine einfache Aufgabe – von null auf 100. Die Zeit drängte, in vier Wochen begann der Schweisshundekurs und wir mussten noch sämtliche Unterlagen und den Kurs vorbereiten. Dabei wurde ich von den damaligen Sektionspräsidenten Urs Kunz und Markus Stalder hervorragend unterstützt. Ein grosser Weidmannsdank an Urs und Markus. So wurde auch der Kantonale Schweisshundekurs im Jahr 2014 ein Erfolg. Auch von allen anderen InstruktorInnen durfte ich viel lernen und mein Wissen weitergeben. In den letzten 11 Jahren führte ich dieses Ressort und verwirklichte viele Neuerungen und Änderungen. Die grösste Neuerung war im Jahr 2016, als wir den Kurs und die Schweissprüfung neu mit dem Fährtenschuh machten. In vielen Revieren durfte ich als Gast anwesend sein und wurde stets mit offenen Armen empfangen; sei es für einen kantonalen Kurs, einen Sektionskurs oder für eine Schweissprüfung. In den vergangenen Jahren lernte ich viele interessante Leute kennen und erfuhr auch viele tolle Geschichten rund ums Hundewesen.

Nun verabschiede ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. In Erinnerung bleibt eine spannende Zeit, viele schöne Momente und all die erfolgreichen Gespanne, welche ich auf ihrem Erfolg begleiten durfte. Von diesen Emotionen lebt unsere Arbeit mit den Hunden!

Danke

Ich bedanke mich bei allen, die mich in den letzten Jahre unterstützt haben. Ein Dankeschön an alle InstruktorInnen und InstruktorInnen, an die unzähligen Revierführer/innen, an die Küchencrews, die immer einen grossartigen Aser zubereitet haben, an alle übrigen Helfer und Helferinnen, an die Lieferanten von Schweiss und Decken. Besonders danke ich auch meiner Frau, die unzählige Tage mit den Kindern allein zuhause verbracht hat und viele Male irgendwo Fährtenmaterial abholen musste.

Weidmannsdank und Suchenheil!

Kilian Zemp

Fachverantwortlicher Hundewesen RJL



Marmobisa

persönlich. kompetent - für Sie



Bad & Wellness



Boden- & Wandbeläge



Garten



Manufaktur



GROSSE AUSSTELLUNGEN IN DER ZENTRALSCHWEIZ
6245 Ebersecken LU | 3063 Ittigen BE | 6330 Cham ZG

Marmobisa AG | info@marmobisa.ch | +41 62 748 70 50 | www.marmobisa.ch

Club von Jagdhunden

Alpenländische Dachsbracke	www.snlc.ch
Basset & Bloodhound	www.bobc.ch
Bayrischer Gebirgsschweisshund	www.schweisshundclub.ch
Beagle	www.beagleclub.ch
Dachshunde	www.dackel.ch
Deutsche Wachtelhunde	www.wachtelhund-klub.ch
Deutscher Jagdterrier	www.jagdterrier.ch
Epagneul Breton	www.epagneul-breton.ch
Foxterrier	www.foxterrier.ch
Hannoverscher Schweisshund	www.schweisshundclub.ch
Jack / Parson Russel Terrier	www.rtc-ch.ch
Kleiner Münsterländer	www.klm-muensterlaender.ch

Laufhunde
 Magyar Vizsla
 Niederlaufhunde
 Österreichische Bracken
 Retriever
 Rhodesian Ridgeback
 Setter und Pointer
 Spaniel
 Vorstehhunde
 Westfalenterrier

www.laufhund.ch
www.vizslaclub.ch
www.snlc.ch
www.bracken.ch
www.retriever.ch
www.rhodesianridgeback.ch
www.setter.ch
www.spaniel-club.ch
www.vorstehhund.ch
www.westfalenterrier.de

Stand 22.10.25 / MA




Luzerner Kantonalbank
 Gut verknüpft.
 Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. lukk.ch



WEISSES KREUZ SCHWARZENBERG
Gastlichkeit à discretion
Härzlech Willkommen
 Mittwoch bis Sonntag geöffnet
 Roman & Bettina Bachmann-Koller
 6103 Schwarzenberg
kreuz-schwarzenberg.ch



Fleischfachgeschäft
Metzgerei Giger
 6162 Entlebuch
www.metzgerei-giger.ch



WIR LIDERN IHRE FELLE
Ankauf roher Felle und Häute zu Tagespreisen
Öffnungszeiten
 Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr
 13.30-18.30 Uhr
 Sa 09.00-12.00 Uhr
 13.30-16.00 Uhr
 Herzlich willkommen an der St.Gallerstrasse 48 in Flawil

Hofstetter
 Leder- und Pelzfachgeschäft
 Johann Hofstetter AG
 Leder- und Pelzfachgeschäft
 St.Gallerstrasse 48
 9230 Flawil, 071 393 11 12
www.hofstetter-world.com

Kantonaler Schweisshundekurs von Revierjagd Luzern 2026

Angaben Hundeführer: (in Blockschrift ausfüllen)

Name:	Vorname:		
Adresse:			
PLZ / Ort:			
Telefon:	Mobil:		
E-Mail-Adresse:			
Erstlingsführer:	☐ Ja	☐ Nein	(bitte Zutreffendes ankreuzen)
Pächter im Revier (Name):			
Anzahl Schweisshunde im Revier und ihr Alter:			

Angaben Hund: (in Blockschrift ausfüllen)

Rasse:
Name und Zwingername des Hundes:
Wurfdatum:
Farbe des Hundes:
Geschlecht:
Chipnummer:
SHSB-Nummer:

Info Abend:	27. Februar 2026
Kurstage:	28. März, 18. April, 9. Mai, 30. Mai, 20. Juni 2026
Schweissprüfung	4. Juli 2026, Schlierbach
Kursorte:	werden den Teilnehmern mit dem Kursprogramm bekannt gegeben
Kursgeld:	Mitglieder RJL Fr. 500.– / Nichtmitglieder RJL Fr. 650.–
Anmeldung:	bis 28. Februar 2026 an: Martin Arnold, Lindhof 6, 6234 Kulmerau Mobil: 078 855 51 06 E-Mail: martin.arnold@rjl.ch

Der Anmeldung ist eine Kopie der Ahnentafel oder des Leistungsheftes beizulegen. Jeder Teilnehmer muss eine Kopie seines gültigen Jagdpasses beilegen. Es werden maximal 15 Gespanne an den Schweisshundekurs zugelassen. Der Jagdhund muss am 4. Juli 2026 mindestens 15 Monate alt sein. Mitglieder von Revierjagd Luzern haben Vorrang sowie Erstlingsführer. Teilnehmen dürfen alle Jagdhunderassen. Nicht vollständige oder unleserlich ausgefüllte Anmeldungen werden nicht behandelt. Das Kursgeld wird nicht rückerstattet.

TKJ 500 m Schweisshundeprüfung von Revierjagd Luzern



Termin:	Samstag, 4. Juli 2026, Revier Säckwald in Schlierbach
Art der Prüfung:	TKJ-Schweissprüfung 500 m nach Reglement, zugelassen sind alle Jagdhunderassen. Alter der Hunde mind. 15 Monate
Schweiss:	1 dl Schalenwildschweiss mit Fährten Schuh nach TKJ
Prüfungsgebühr:	Mitglieder RJL Fr. 160.- / Nichtmitglieder RJL Fr. 260.-

Einzahlen auf folgendes Konto:
IBAN: CH04 0630 0504 0405 6509 5
Bank: Valiant Bank AG
Zahlungszweck / Bemerkung: TKJ 500m Schweisshundeprüfung
Lautend auf: Revierjagd Luzern
Kantonsstrasse 112, 6234 Triengen

Anmeldung: bis 1. Juni 2026 an:

Walter Häller
Mobil: 079 370 18 73
E-Mail: walter.haeller@rjl.ch

Anmeldeformular

Anmeldung zur Luzerner Kantonalen Schweisshundeprüfung 500 m TKJ vom 4. Juli 2026

Name und Zwingername des Hundes:

Rasse:	Rüde:	Hündin:	Farbe:
--------	-------	---------	--------

Wurfdatum:	SHSB-Nr.:	Chipnr.:
------------	-----------	----------

Eigentümer: (vollständige Adresse)

Führer: (vollständige Adresse)

Telefon:	E-Mail:
----------	---------

Ort und Datum:	Unterschrift:
----------------	---------------

Jeder Teilnehmer muss eine Kopie eines gültigen Jagdpasses sowie eine Kopie der Ahnentafel oder das Leistungsheft beilegen.
Die Anmeldung ist gültig, wenn alles vollständig und korrekt ausgefüllt ist und die Prüfungsgebühr einbezahlt wurde.
(Prüfungsgebühr wird nicht rückerstattet)

Unsere Empfehlungen für Ihr persönliches Wohrevier ...



Zeitloses Design für Ihr Wohnzimmer ...
entdecken Sie unsere grosse Ausstellung in Gümligen.



Einen erholsamen Schlaf und süsse Jagd-Träume ...
geniessen Sie mit der richtigen Bettgeschichte von uns.



Erholen Sie sich im passenden Relax-Sessel!
Profitieren Sie von unserer langjährigen Relaxerfahrung.



Möbeln Sie Ihr Esszimmer auf!
Ihren Wunschtisch finden Sie bei uns.

einzigartig • kompetent • persönlich • familiär

wohnen
relaxen

TANNER Möbel

Mattenstrasse 4 • beim Bahnhof • 3073 Gümligen



essen

schlafen

geniessen

... da Geheimtipp für nöi Möbu!

entspannen



Ob Wohnmöbel, Sideboard, Büchergestell ...
... wir planen für Sie die passende Wohnzimmereinrichtung.



Entspannen und geniessen ...
finden Sie bei uns das ideale Relaxsofa.

Jahresbericht 2025 Tierschutz

Die Welt ist in Bewegung und Veränderung. Oft sind wir Menschen fremd und leben immer mehr in einer anonymen Welt. Wir haben aber eine Passion, die uns verbindet und in der Natur bewegen lässt. Die Natur, die uns so viel gibt, von Verbundenheit über ein Verständnis für das Leben rund um uns. Wir sind verpflichtet, eine weidmännische Jagd zu betreiben, die so schonend wie möglich betrieben wird. Auch wenn es immer wieder anders kommt als wir es uns wünschen, haben wir doch die Möglichkeiten, es so gut wie möglich wieder zu berichtigen. Sei es bei Fehlschüssen oder Fallwild. Jeder von uns gibt sein Bestes, dass Tier und Jäger einvernehmlich ihres Weges gehen können.

Wir haben eine Welt, in der dem Tier oft einen höheren Stellenwert zugeschrieben wird. Es ist wichtig, dass wir alle Tiere respektieren und gut mit ihnen umgehen. Aber wir haben einen klaren Auftrag: Flora und Fauna zu hegen und pflegen und dass unsere Gesellschaft auch ihren Bedürfnissen nachgehen kann.

Sei es die Freizeitgestaltung im Wald oder die Verkehrssicherheit auf der Strasse. So müssen wir Jäger auf gewisse Art und Weise regulierend eingreifen, damit kein Tier und Mensch auf der Strasse zu Schaden kommt. Auch das ist aktiver Arten- und Lebensraumschutz. Umso weidgerechter wir unsere Leidenschaft ausleben, desto weniger kommen wir in ein schlechtes Licht. Werden doch immer wieder Reglemente oder Verordnungen angepasst, revidiert und meist verschärft. So ist es wichtig, dass wir das vorleben, was uns wichtig ist, damit wir einen Dialog führen können mit Behörden und Ämtern. Denn wir schützen Tiere und ihren Lebensraum, helfen die Wirtschaftlichkeit unserer Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen. Wir Jäger sind mehr als nur grün angezogen und im Wald unterwegs – wir leisten einen grossen Beitrag an aktivem Arten- und Lebensraumschutz.

Peter Schmid
Ressortverantwortlicher Tierschutz RJL

Jetzt abonnieren und eine tolle Prämie erhalten!

JAGD  NATUR



**JAHRESABO inkl. E-Paper
und Jagdfilmportal
für nur Fr. 118.– pro Jahr**

**Gutschein
für eine
Kleinanzeige
im Wert von
Fr. 50.–**

071 314 04 45

jagdnatur.ch/abo



Ihr Ansprechpartner!
für **Geschäftsevents** •

Strategie | Kommunikation | Teambuilding | Co-Creation | Kreativitäts-Workshop

Schüür zum Hirschpark
Spitzfluhhof | 6014 Luzern

SCHÜÜR ZUM HIRSCHPARK
www.hirschpark.ch

Fleisch
ab Hof

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede
Anwendung die passende Lösung.







www.almatec.com

KNILL GRUPPE

ALMATEC
KNILL GRUPPE



eglistorenen
sonnen- & wetterschutz



Ihr Spezialist für alle Sonnen- und Wetterschutzsysteme

- Raffstoren
- Rollläden
- Sonnenstoren
- Insektenschutz
- Klappläden
- Balkonverglasungen
- Glasdachsysteme
- Ersatz und Reparatur aller Fremdprodukte

Egli Storen AG • Luzernerstraße 14 • CH-6215 Beromünster
Fon: 041 930 34 34 • info@eglistoren.ch • www.eglistoren.ch

Jahresbericht 2025 Aus- und Weiterbildung

Rückblick

Seit knapp einem Jahr bin ich bei RJL verantwortlich für das Ressort Aus- und Weiterbildung. Die Sektionskurse 2025 waren da bereits aufgegleist. Die Sektionen haben diese in Eigenregie organisiert und durchgeführt:

Die Sektion Pilatus organisierte einen gut besuchten Kurs zum Thema Rotwild, bei dem rund 100 Jägerinnen und Jäger der Sektionen Pilatus und Seetal teilnahmen. Unter dem Motto «Rotwild – die neue Herausforderung!» wurden an drei Fachposten zentrale Aspekte dieser Wildart behandelt: effiziente Bejagung, Biologie und Geschichte sowie Herausforderungen im Wald.

- Bejagung & Management: Wildhüter Sepp Koller (St. Gallen) zeigte Methoden wie Wärmebildzählungen, Abschussplanung und revierübergreifende Bewegungsjagden. Die präsentierten Daten belegten einen deutlichen Anstieg des Rotwildbestandes in den letzten zehn Jahren.
- Biologie & Ziele im Kanton Luzern: Wildhüter Daniel Schmid informierte über Entwicklung von Beständen und Abschusszahlen, Fortpflanzung und Brunft sowie die kantonalen Jagdziele.
- Wald, Konflikte & Zusammenarbeit: Förster Matthias Kaufmann betonte, dass Jagd eine wichtige Aufgabe sei. Er erläuterte Spannungsfelder zwischen Jagd und Forst und diskutierte Lösungsansätze, was zu lebhaften Debatten führte.

Der Sektionskurs der Sektion Entlebuch stand unter dem gleichen Thema.

Am Sektionskurs der Sektion Hinterland nahmen rund 90 Jägerinnen und Jäger teil. Hauptfokus war die Wildbret-Hygiene, ein zentraler Bestandteil der jagdlichen Verantwortung.

- Wildbret-Hygiene: Referent Michael Wyss, Jäger und Metzger, erklärte anhand vieler Praxisbeispiele die Bedeutung von korrektem Ansprechen, sauberer Trefferlage, sofortigem und sauberem Aufbrechen sowie richtiger Kühlung. Er betonte die Verantwortung der Jägerschaft beim Umgang mit Wildfleisch als hochwertiges Lebensmittel.
- Jagen im Ausland: Heidi Frey gab einen Überblick über rechtliche Vorgaben, die beim Jagen im Ausland zu beachten sind – insbesondere zu den Waffenbestimmungen und Zollregelungen bei der Einfuhr von Wildbret in die Schweiz.
- Rehkitzmarkierung: Hubert Stäger erklärte das seit den 1970er-Jahren laufende Markierungsprogramm. Die erfassten Daten zu Alter, Geschlecht, Fundort und späterem Verbleib liefern wertvolle Erkenntnisse über Biologie, Populationsdynamik und Wanderverhalten des Rehwilds.

Die Sektionskurse werden zum Teil von Bläsergruppen umrahmt und bieten bei einem Aser wertvolle Gelegenheit zu revierübergreifendem Austausch und zu Kameradschaft unter den Teilnehmenden.

Anfangs Juli fand erstmals ein Austausch des Ressorts Weiterbildung RJL mit Christian Hüsler, Fachbereichsleiter Jagd beim lawa, den Leitern der beiden Jagdschulen, Stefan Ottiger und Chrigu Röthlisberger und Philipp Emmenegger, Vizepräsident RJL, statt. Dieser Austausch war sehr wertvoll und konstruktiv. Ziel ist es, diesen jährlich zu wiederholen.

Ausblick

Die Weiterbildung für uns Jägerinnen und Jäger wird zukünftig noch stärker an Bedeutung gewinnen. Nach einer guten, umfassenden Ausbildung hin zur Jagdprüfung darf die Weiterbildung auf keinen Fall vernachlässigt werden! Und zwar nicht nur im Sinne des jagdlichen Handwerks.

Kommunikation oder «wie man in den Wald hineinruft ...» – die drei Sektionskurse 2026 haben alle dieses Thema. Mit Christine Fischer, einer gebürtigen Schweizerin, welche heute in Deutschland lebt, konnte eine Referentin gewonnen werden, welche sich seit Jahren mit dieser Thematik auseinandersetzt (hirschundco.com). Vielleicht findet der eine oder andere Jäger es unnötig, diese Thematik an einem Sektionskurs aufzugreifen. Doch obwohl in unseren Regionen die Jagd noch recht unbestritten bzw. gut akzeptiert zu sein scheint, gibt es auch bei uns öfters kritische Stimmen. Die verschiedenen Akteure im Wald, in der Natur allgemein, haben nicht immer die gleiche Meinung, das gleiche Hintergrundwissen und betrachten das jagdliche Tun öfters auch kritisch. Und dann sind da noch wir Jägerinnen und Jäger, welche allzu gerne ein Erlegerfoto ins Netz stellen oder unüberlegte Äusserungen machen, welche Nichtjägern in den falschen Hals geraten können. In diesem Sinne empfehle ich euch allen den Besuch der Sektionskurse 2026 wärmstens!

Für die Folgejahre bin ich dankbar um Anregungen und Tipps für Sektionskurse und andere Weiterbildungsanlässe. Es können dabei auch Themen aufgegriffen werden, welche vor einigen Jahren schon behandelt worden sind: es stossen immer wieder «neue», jüngere und ältere Jägerinnen und Jäger zu unserem Verband und nicht jeder alte Hase hat vielleicht vor Jahren jeden Sektionskurs besucht ...

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Jägerinnen und Jägern für ihr Interesse an der Aus- und Weiterbildung – sei es mit dem Besuch unserer Kurse oder für ihre Unterstützung und ihre Inputs für zukünftige Anlässe. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Dienststelle Landwirtschaft und Wald lawa für die Zusage, die Sektionskurse 2026 finanziell zu unterstützen!

Weidmannsheil und Weidmannsgruss

Heidi Frey

Ressortverantwortliche Aus- und Weiterbildung

Wir organisieren ihren Badumbau von A bis Z



Roger Süess
Schintmoos 3
6173 Flühli
Tel. 078 751 95 21

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Komfortlüftungen
- Reparaturen, Service und Unterhalt



danièle Winebar - Restaurant - Lounge
Kauffmannweg 16 · 6003 Luzern · 041 210 20 20
www.danielebar.ch · info@danielebar.ch

KÄRCHER

makes a difference

**SIE HABEN EINE AUFGABE.
WIR DIE LÖSUNG.**



**Akku Fensterreiniger
WV 6**

**Hochdruckreiniger
K 7 Compact Home**

**Mehrzwecksauger
WD 5 Premium**

KÄRCHER

**KÄRCHER STORE
ZIHLMANN**

Zihlmann Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Gartentechnik
Hindervormüli 16 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 10 01
info@zihlmann-landmaschinen.ch
www.zihlmann-landmaschinen.ch

DAHINDEN
Holz und Storen BAU
GmbH

Holzbau / Elementbau – Innenausbau – Bauplanung
Storen und Rollläden – Insektenschutz – Alu-Fensterläden

Dahinden Bau GmbH | Flühlistrasse 27 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 26 76 | www.dahindenbau.ch | info@dahindenbau.ch



PIRMIN JUNG

**Wir gestalten den Holzbau
tragend – mit der Zuverlässigkeit
der Natur und dem Menschen im
Mittelpunkt.**

PJ | pirminjung.ch



**Jetzt
PV-Anlage
mit Batterie
bauen**



**Energie speichern
statt verschenken.**

**Flexibel gedacht, individuell geplant,
einzigartig umgesetzt. purasol.ch**

Wir bringen die Sonne ins Haus.

PuraSol GmbH | Eduard Huberstrasse 42 | 6022 Grosswangen LU
T 041 244 88 00 | info@purasol.ch



Ein Sortiment, so vielfältig
wie meine Musik –
passt perfekt

★★★★★ 4.8



Christoph Walter
Musiker, Dirigent,
Komponist und Arrangeur

möbel Schaller
123 Jahre Raum zum Geniessen

info@jagdschiesskino.ch

En schöne Fäälimärt 2025
www.jagdschiesskino.ch

Übung macht den Meister



JAGDSCHIESSKINO.CH
SIMULATION • JAGD • FUN

info@jagdschiesskino.ch



christen

— dasdach.ch —

Spenglerei Bedachungen Holzbau

Alles unter einem Dach

KLOSTERBÄCKEREI

CH-4915 St. Urban
Tel. 062 929 16 06



bäckerei
konditorei
lebensmittel

6156 Luthern · Tel. 041 978 11 62



dorfladedietu

6146 Grossdietwil · 062 927 13 95



In **St. Urban, Luthern und Grossdietwil** finden Sie eine grosse Auswahl an frischen Sandwiches, knusprigen Gebäcken und herzhaften Spezialitäten – perfekt für einen genussvollen Jagd-Tag.

Wir freuen uns auf Sie.

www.klosterbaecker.ch



Instagram [klosterbaecker_st.urban](https://www.instagram.com/klosterbaecker_st.urban)



Bericht Gesellschaftspreisgewinner

Sonntag, 24.8.2025, nach der Herbstversammlung des Vereines Glichebärgjäger, Escholz matt LU, trafen sich die Pächter und Jagdgäste mit Anhang um 11 Uhr zum Apero in der Gartenwirtschaft der Bergwelten Salwideli, Sörenberg LU. Danach begab sich die Gesellschaft ins Restaurant, wo sie mit einer Vorspeise und einem Hauptgang vorzüglich verköstigt wurde. Die Pause bis zum Dessert benutzte man für einen Spaziergang in der herrlichen Landschaft des Salwidelis. Anschliessend liess man den Tag bei einem Kaffee oder Bierchen ausklingen, um dann die Heimreise anzutreten.

Einmal mehr ein geselliges Treffen mit viel Jägerlatein, Witz, Humor und Freude durften wir an diesem wunderschönen Ort (immer einen Besuch wert) erleben. Dafür gilt der Dank dem Wirtepaar Carolina und Luzi mit ihrem Team sowie natürlich auch der Pelzfellmarktkommission. Der gewonnene Gesellschaftspreis Fäälimärt 2025 war wahrlich gut investiert worden. Merci vöumou.

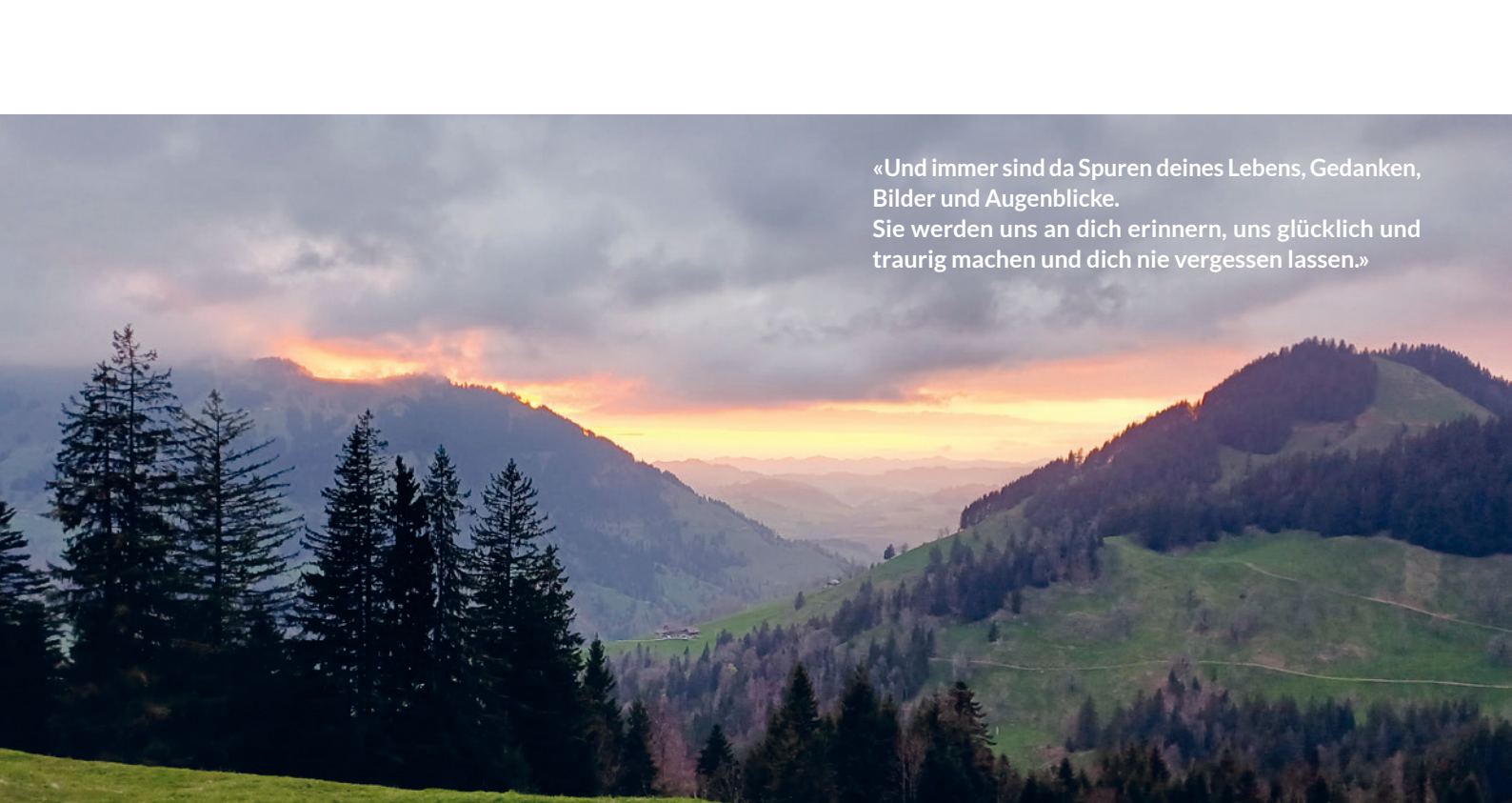
Für die Glichebärgjäger
Philipp Schmidiger



Obmann Bruno Dober (links) und der Jagdleiter, Wicki Hansjörg, mit dem gewonnenen Gutschein.



Die Gesellschaft nach dem Apero.



«Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich nie vergessen lassen.»

Todesfälle 2025

Sektion Entlebuch

Bieri Walter	Hergiswil NW	1956
Duss Hans	Romoos	1964
Eicher Josef	Zell LU	1945
Emmenegger Franz	Romoos	1950
Stalder Paul	Emmenbrücke	1932
Steffen Willy	Trubschachen BE	1957

Sektion Hinterland

Aregger Gottlieb	Luthern	1966
Büttiker-Vogel Markus	Pfaffnau	1959
Emmenegger Emil	Grosswangen	1943
Keller Hans	Altishofen	1942
Kreyenbühl Josef	Oberkirch	1934
Stettler Robert	Geiss	1939

Sektion Pilatus

Furrer Hans-Peter	Aarau	1949
Huser Otto	Malters	1941
Stadler Hans	Emmenbrücke	1940

Sektion Seetal

Frey Alois	Cham	1946
------------	------	------

(Stand 25. Dezember 2025)

Mitgliederbestand 2025

Sektion Entlebuch	465
Sektion Hinterland	545
Sektion Pilatus	360
Sektion Seetal	342
Total	1712

(Stand per 1. Dezember 2025)

Veteranenehrung 2025

Sektion Entlebuch

Banz, Martin	Gibelmatte 29	6166	Hasle LU
Emmenegger, Marcel	Kurzenhütten 6	6173	Flühli LU
Felder, Michael	Dorfstrasse 53	6196	Marbach LU
Pfulg, Willi	Goldsiten	6113	Romoos
Pisonic, Tihomir	Kalkbreitestrasse 97	8003	Zürich
Portmann, Christian	Schächlimatte 14	6170	Schüpfheim
Portmann, Heidi	Schufelbühl 1	6196	Marbach LU
Portmann, Michael	Moosstrasse 11	6003	Luzern
Portmann, Pius	Längwilweid 3	6182	Escholz matt
Renggli, Markus	Alpenhof 8	6162	Finsterwald b. Entlebuch
Stadelmann, Armin	Hauptstrasse 57	6182	Escholz matt
Stalder, Stefan	Möslistrasse 10	6105	Schachen LU
Steffen, Reto	Alpenrösli	6192	Wiggen
Thalmann, Stefan	Mettli	6170	Schüpfheim
Wigger, Hubert	Dorf 61	6162	Entlebuch
Zemp, Katharina	Lingetli	6113	Romoos

Sektion Hinterland

Agner, Werner	Am Berg 1	6260	Reiden
Gander, André	Sagirain 7	6156	Luthern
Lussi, Hansruedi	Winkelstrasse 6a	6022	Grosswangen
Näf, Patrick	Tanzere	6122	Menzna
Reichert, Stefan	Gartenweg 5	6252	Dagmersellen
Röllli, Florian	Meichten 3	6147	Altbüron
Tschupp, Benno	Margritenweg 4	6252	Dagmersellen
Wanner-Fellmann, Josef	Chammeren 1	6211	Buchs
Wirz, Beni	Waldegg 1	6242	Wauwil

Sektion Pilatus

Aregger, Franz	Mettenwylstrasse 23	6006	Luzern
Fuchs, Walter	Rankweg 6	6294	Ermensee
Pedrazzetti, Alessandro	Herrenwaldstrasse 4	6048	Horw
Salvisberg, Timo	Breitloostrasse 30	8802	Kilchberg ZH
Ulrich, Alfons	Fännstrasse 52	6403	Küssnacht am Rigi

Sektion Seetal

Abt, Roman	Mettenwil 3	6204	Sempach
Arnold-Grüter, Herbert	Herrenmatte 7	6231	Schlierbach
Gille, Matthias	Schulhausstrasse 2	6280	Hochdorf
Hüsler, Christian	Maihusen 5	6215	Beromünster
Meierhans, Rolf	Schön mattstrasse 8	6034	Inwil
Petris-Bossardt, Pirmin	Mattweid 15	6204	Sempach
Stalder, Rolf	Heulediweg 2	6414	Oberarth
Suter, Alois Anton	Holzhäusernstrasse 2	6331	Hünenberg
Winiger, Werner	Gelfingerstrasse 17	6284	Sulz LU



TIERVERMARKTUNG IST VERTRAUENSACHE



Prompte Wegnahme
Faire Preise
Schnelle Abrechnung / Bezahlung

Weidmannsheil !

VON DER GEBURT
BIS ZUM
SCHLACHTHOF

Allmendstrasse 6 | 6210 Sursee
041 925 82 00 | info@asf-sursee.ch

asf-sursee.ch



Hören Sie gut hin, schützen Sie Ihren Sinn!

Entdecken Sie mit uns die Welt
des besseren Hörens.

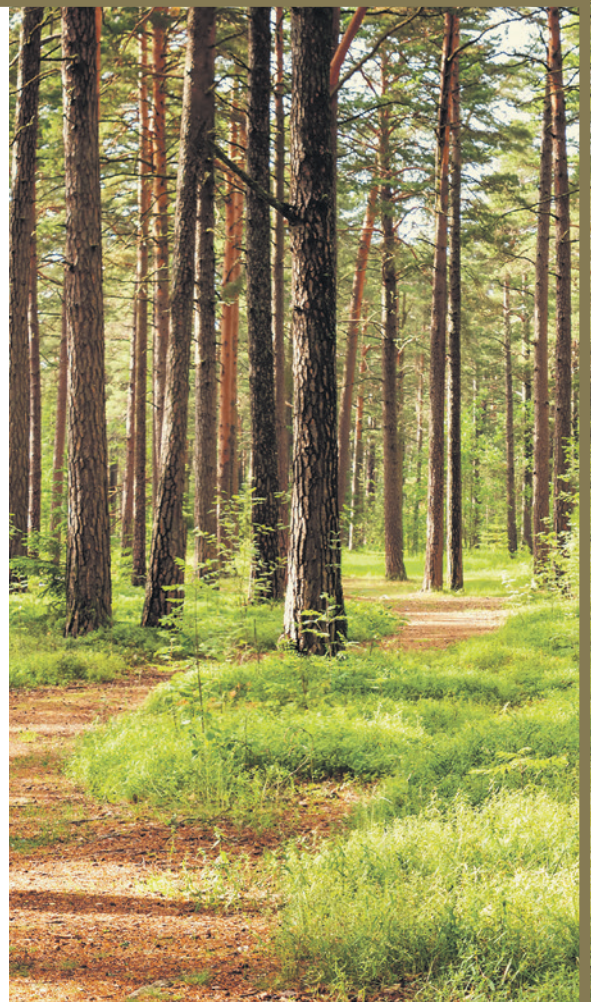
Gilli-Hörberatung GmbH

Oberer Graben 7
6210 Sursee

041 921 67 67
info@gilli-hoerberatung.ch
www.gilli-hoerberatung.ch



PHONAK | Premium
Reseller



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Jägerprüfung 2025

Bachmann Adrian, Schwarzenberg
Barmettler Peter Anton, Winikon
Bertschmann Michael, Kastanienbaum
Bühlmann Rolf, Reidermoos
Bühlmann Zeno, Gelfingen
Burri Janik, Malters
Dali Sandro, Gunzwil
Emmenegger Lukas, Schüpfheim
Felber Marco, Ruswil
Gehrig Ralph, Rain
Haldi Tobias, Dierikon
Hirsiger Lukas, Pfaffnau
Koch Cyrill, Hasle
Köhle Marlene, Altwis
Kurmann Stephan, Kriens
Lüönd Luzia, Ebersecken
Mischler Nicolay, Dierikon
Moser Bobby, Hitzkirch

Müller Tobias, Schüpfheim
Nideröst Dominik, Sempach-Station
Reinhard Christian, Rickenbach
Röthlin Kilian, Luzern
Schärli Martin, Rohrmatt
Schmid Othmar Willy, Altishofen
Stalder Roger, Dagmersellen
Studer David, Escholzmat
Thalmann Peter, Sattel
von Segesser Jost, Luzern
Weiss Merlin, Luzern
Wilhelm Stefan, Büron
Wyss Erich, Hirschthal

Revierjagd Luzern gratuliert den neu brevetierten Jägerinnen und Jägern ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünscht ihnen ein kräftiges Weidmannsheil!

Adressen Vorstand Revierjagd Luzern 2026

■ Präsident

Stadelmann Fabian
Sagemättli Mobil 079 347 96 47
6017 Ruswil E-Mail fabian.stadelmann@rjl.ch

■ Vizepräsident

Emmenegger Philipp
Feldhof Mobil 078 895 02 58
6192 Wigen E-Mail philipp.emmenegger@rjl.ch

■ Rechtskonsulent

Stocker Roman, SA2
Rüeggisingerstrasse 29 Mobil 079 709 51 28
6020 Emmenbrücke E-Mail roman.stocker@rjl.ch

■ Sektion Pilatus, Sektionspräsident

Amrhyn Peter
Buholz 9 Mobil 079 945 20 16
6017 Ruswil E-Mail peter.amrhyn@rjl.ch

■ Sektion Seetal, Sektionspräsident

Krummenacher Philipp
Niderhölzli 16 Mobil 079 573 12 94
6026 Rain E-Mail philipp.krummenacher@rjl.ch

■ Sektion Hinterland, Sektionspräsident

Vollenweider Andi
Steingasse 14 Mobil 079 427 52 54
6146 Grossdietwil E-Mail andre.vollenweider@rjl.ch

■ Sektion Entlebuch, Sektionspräsident

Süess Stefan
Pfaffrütistrasse 3 Mobil 079 341 09 93
6173 Flühli LU E-Mail stefan.suess@rjl.ch

■ Leiter Geschäftsstelle

Daniel Johnson
Revierjagd Luzern
Kantonsstrasse 112 Geschäft 044 797 99 92
6234 Triengen E-Mail geschaefsstelle@rjl.ch

Jagdstatistik des Kantons Luzern

		JAGDJAHR 2024/2025					JAGDJAHR 2023/2024			
			Zwi-total	Abschuss	G.-Total			Zwi-total	Abschuss	G.-Total
HAARWILD										
REHWILD TOTAL			4'369	5'059				4'478	5'232	
REHBÖCKE		1'867					1'945			
Abschuss	1'713					1'761				
Fallwild	154					184				
REHGEISSEN		1'838					1'881			
Abschuss	1'562					1'574				
Fallwild	276					307				
REHKITZE		1'328					1'353			
Abschuss	1'094					1'143				
Fallwild	234					210				
Reh unbestimmt		26					53			
Fallwild	26					53				
GAMSWILD TOTAL			404	418				383	407	
GÄMSBÖCKE		163					152			
Abschuss	160					146				
Fallwild	3					6				
GÄMSGEISSEN		124					123			
Abschuss	119					112				
Fallwild	5					11				
GÄMSJAHRTIERE		129					130			
Abschuss	124					124				
Fallwild	5					6				
GÄMSKITZE		2					2			
Abschuss	1					1				
Fallwild	1					1				
STEINWILD			8	8				8	8	
Abschuss	8					8				
Fallwild	0					0				
ROTWILD			150	155				198	212	
Abschuss	150					198				
Fallwild	5					14				
WILDSCHWEINE			5	11				0	0	
Abschuss	5					0				
Fallwild	6					0				

	JAGDJAHR 2024/2025				JAGDJAHR 2023/2024			
		Zwi-total	Abschuss	G.-Total		Zwi-total	Abschuss	G.-Total
HASEN			11	29			16	41
Abschuss	11				16			
Fallwild	18				25			

FÜCHSE			2'239	2'770			2'054	2'568
Abschuss	2'239				2'054			
Fallwild	531				514			
davon durch Räude	71				61			

DACHSE			316	526			391	587
Abschuss	316				391			
Fallwild	210				196			

STEINMARDER			71	145			61	108
Abschuss	71				61			
Fallwild	74				47			

EDELMARDER			35	51			16	25
Abschuss	35				16			
Fallwild	16				9			

WASCHBÄREN			0	0			1	1
Abschuss	0				1			
Fallwild	0				0			

TOTAL HAARWILD	9'172				9'189		
-----------------------	--------------	--	--	--	--------------	--	--

	JAGDJAHR 2024/2025				JAGDJAHR 2023/2024		
--	--------------------	--	--	--	--------------------	--	--

FEDERWILD							
------------------	--	--	--	--	--	--	--

RINGELTAUBEN			4				5	
TÜRKENTAUBEN			0				0	
VERW. HAUSTAUBEN			82				137	
RABENKRÄHEN			568				658	
EICHELHÄHER			35				32	
ELSTERN			61				67	
KOLKRABEN			38				15	
SAATKRÄHEN			22				13	
KORMORANE			29				34	
STOCKENTEN			163				176	
KRICKENTEN			4				0	
BASTARDENTEN			0				6	
REIHERENTEN			2				0	
TAFELENTEN			0				0	
BLÄSSHÜHNER			13				7	
NILGÄNSE			14				9	

TOTAL FEDERWILD	1'035				1'159		
------------------------	--------------	--	--	--	--------------	--	--

GESAMTTOTAL	10'207				10'348		
--------------------	---------------	--	--	--	---------------	--	--

TREFFSICHER. AUCH IN FINANZFRAGEN.

Bei Zahlen kennen wir keine Zufälle. Wir analysieren, planen und begleiten mit einem klaren Blick für das Wesentliche. So gewinnen Sie Sicherheit, Transparenz und Zeit für das, was Ihnen wirklich wichtig ist.

Aktiv werden, Kontakt aufnehmen.

Aktiv Treuhand AG, Centralstrasse 8A, 6210 Sursee
T 041 925 00 10, www.aktiv-treuhand.ch



Franz Felber

Daniel Mächler

P
Kammern AG

Büchsenmacher • Mass-Schäfterei

Traditionelles Handwerk nach Mass

Gewehr-Schäfte



**Masse ermitteln,
kontrollieren & korrigieren**

Präzision ist kein Zufall




**SWAROVSKI
OPTIK**

**ZF-Montagen und Änderungen
auf alle Waffen**

Sonnhaldenstrasse 2 CH – 6122 Menznau Tel. +41 (0) 41 493 0378 www.buechsenmacher.ch

Offizielle Schweizer Service-Vertretung für: BERETTA | LUCIANO BOSIS | FAUSTI | KRIEGHOFF | SAKO | TIKKA



*Wir empfehlen uns
für **Schweizer Holz***

Säge- und Hobelwerk Josef Wyss AG Büron



VALTRA

REFORM R

BUCHER TECHNIK AG

Bunihus 10
6173 Flühli
www.buchertechnik.ch
041 488 25 30



**Wir wünschen einen
erfolgreichen Fäälimärt 2026!**

Krieger AG
Hauptsitz Zentralschweiz
6017 Ruswil
Tel. 041 496 95 95

www.krieger-ag.ch

Krieger
Planung & Stalleinrichtung

Erleben Sie die Zukunft des Jagens – mit unserer einzigartigen Schalldämpferauswahl!

Unsere Schalldämpfer bietet Ihnen und Ihrem treuen Begleiter nicht nur den ultimativen Gehörschutz, sondern steigern auch Ihre Schussleistung. Genießen Sie die ruhigen Momente in der Natur, während Sie gleichzeitig Rückstoss und Mündungsfeuer deutlich reduzieren.

Machen Sie keine Kompromisse bei Ihrer Jagdausrüstung. Setzen Sie auf Qualität und Funktionalität – für unvergessliche Jagderlebnisse!

Wir haben ein umfangreiches Lager an Schalldämpfern in den Kalibern .22 bis .375. Bei uns können sie ihre Waffe gleich nach der Montage auf 100 Meter einschliessen.

VICTOR 340.-
VICTOR L 360.-
X108 440.-
XS108 440.-
XE149 460.-

WAFFENWILDI

Waffen Wildi, Forstackerstrasse 11, 4800 Zofingen



HERZLICH WILLKOMMEN



Grosses Zweifel Wein Sortiment



ZWEIFEL

1898



Schürch Getränke AG
Wurmstrasse 3, 6023 Rothenburg
www.schurch.ch/shop

SCHÜRCH
GETRÄNKE

Generalagentur Sursee
Herbert Heini
mobiliar.ch/sursee

die Mobiliar

**Das Leben schreibt die
schönsten Geschichten.**

Wir begleiten Sie dabei.

Patrick von Ah, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 926 76 32, patrick.vonah@mobiliar.ch

Freude am Tisch



solid.

Gewerbezone 82

6018 Buttisholz

solid-tisch.ch

STADELMAN
CHREINEREIMONTAGE



Fabian Stadelmann | Sagemättli | 6017 Ruswil
stadelmannfabian@bluewin.ch | 079 347 96 47

TSCHOPP
AKUSTIKDECKEN

**IN DER RUHE
LIEGT DIE
KRAFT**

tschopp-akustikdecken.ch



VICTORINOX



BEREIT FÜR JEDES TERRAIN

Unser Evoke BS Alox-Klappmesser. Abnehmbarer Daumenpin zum mühelosen Öffnen der Klinge. Bereit für unkonventionelle Wege.

FROM THE MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE™
ESTABLISHED 1884

Ausstellerverzeichnis Fäälimärt 2026

Rohfellhändler

G. Neuenschwander Söhne AG	Bernhard Neuenschwander	Industriestrasse 4	3672 Oberdiessbach
Gerberei Friderich AG	Kurt u. Doris Friderich	Henzmannstrasse 26	4800 Zofingen
Rohfellhändler	Vitus Lüond	Riedmatt 24	6417 Sattel
Johann Hofstetter & Co	Peter Hofstetter	St. Gallerstrasse 48	9230 Flawil

Aussteller

Felder Jagdhof	Carmen und Christoph Felder	Ebnet 41	6162 Entlebuch
Johann Hofstetter & Co	Peter Hofstetter	St. Gallerstrasse 48	9230 Flawil
puralpina ag	Andreas Schmid	Schönbühlweg 3	3714 Frutigen
Stampfli Waffen AG	Martin Küng	Grossmatte Ost 22	6014 Luzern-Littau
Waffen Wildi AG	Christian Rudin	Strengelbachstrasse 11	4800 Zofingen
Waffen Boller	Peter Boller	Stadtstrasse 52	6202 Sempach
Händler	Alfred Stoller	Brügmatt 2	3714 Frutigen
Forst u. Gartengeräte	Felder AG	Feldmattstrasse 38	6032 Emmen
Pelzatelier Marquardt	Anja Marquardt	Rütliweg 9	6045 Meggen
P. Kammermann AG	Peter Kammermann	Sonnhaldenstrasse 2	6122 Menznau
Nimo Jagdreisen	Daniel Stadler	Wolfsbühl 30	6020 Emmenbrücke
Lederatelier und Handel	Hanspeter Schönthal	Hauptstrasse 69	3706 Leissigen
ireland out in the green	Pirmin Petris-Bossardt	Ober Hasli	6032 Emmen
Hiltbrunner Jagd-Gravuren	Renate Hiltbrunner	Birkenstrasse 16	6152 Hüsliwil
Feines vom Wald	Pio Guerdi	Gallenkirch 103	5225 Bözberg
Hess Sattlerei	Markus Hess	Chälengasse 4	6053 Alpnachstadt
Diana Helvetia	Ronja Stöckli	Forstackerstrasse 2A	4800 Zofingen

Medien

Schweizer Jäger	Kürzi AG	Postfach 261	8840 Einsiedeln
Jagd und Natur Medien AG	Nathalie Homberger	Schützenstrasse 19	8902 Urdorf

Aussenstände

Alphüsli AG	Elias Bucheli	Staldenstrasse 15	4538 Oberbipp
-------------	---------------	-------------------	---------------

Unterhaltung

Schiesskino	Andre Vollenweider	Gasthof Löwen	6146 Grossdietwil
-------------	--------------------	---------------	-------------------



**Ihre Haustechnikprofis
aus der Region.**

Grüter Hans AG · 6208 Oberkirch · www.grueterag.ch · info@grueterag.ch





Willkommen im Beraterhaus

Wir sind Ihre lokalen Versicherungs-
berater. Als solche organisieren wir Ihre
Versicherungen und unterstützen Sie bei
der laufenden Optimierung.

Wir vermitteln und überwachen sämtliche
Versicherungs- und Vorsorgeverträge.

Immer neutral, immer transparent, immer
mit dem Fokus auf Ihre Bedürfnisse.

beraterhaus.ch

beraterhaus

Versicherung lokal organisiert



UNESCO BIOSPHÄRE
ENTLEBUCH
LUZERN SCHWEIZ



Ausflugswelt Entlebuch

Unterwegs mit den Biosphäreguides

Mit dem Ornithologen am Fusse der Schratzenfluh die Steinadler beobachten, mit dem Ameisenwächter den Waldameisen auflauern oder mit dem Wildhüter auf die Pirsch im Morgengrauen – das Exkursionsprogramm 2026 bietet auf rund **40 Exkursionen** Entdeckungen in die Ausflugswelt des Entlebuchs – für Einheimische wie für Gäste.

Das Kursprogramm 2026 bietet eine Auswahl von **über 30 Kursen** – zum tieferen Eintauchen in Kulinarik, Musik, Handwerk oder Naturwellness.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
UNESCO Biosphäre Entlebuch | www.biosphaere.ch

